Tips
Urfahr-Umgebung
40 JAHRE
total. regional.
04.11.2026 / KW 45 / www.tips.at



Dreharbeiten Ein Film aus dem Mühlviertel für das Mühlviertel: „Stille Beichte“ wird derzeit in der Region gedreht. Auch bei Darstellern und Finanzierung setzt das Projekt auf regionale Unterstützung. Seite 5 / Foto: SIEGLFILM / Albert Mikovits



Gewinnchance Noch ist es nicht zu spät, sich für die große Tips-Aktion „Spitzenschule“ anzumelden. Seite 8 / Foto: Agnes Buttinger

Grundwasser war noch nie so knapp

S. 2



Foto: alicja neumiler - stock.adobe.com

Mehr Gemüse Perspektiven für den Gemüsebau zeigt eine Bad Leonfeldnerin mit dem Biokompetenzzentrum Schlägl auf. Seite 4

TipsGame.On
die regionale eSportsMesse
powered by LIWEST
07.11.2026 • ab10 Uhr
Promenaden Galerien Linz
Eintritt frei!
Infos unter gameon.tips.at
F. Adobe Stock

Montag gut

Österreichische Post AG | RM 04A035902K | 4010 Linz | Auflage Urfahr-Umgebung 25.093 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 732 7895

ANHALTENDE TROCKENHEIT

Grundwasser-Situation im Mühlviertel bleibt angespannt

BEZIRKE ROHRBACH/URFAHR-UMGEBUNG. Zwei niederschlagsarme Winter und die außergewöhnliche Trockenheit des heurigen Jahres haben die Grundwasserspeicher im Mühlviertel stark geleert. Der Fernwasserverband hat die Lage derzeit noch im Griff, warnt aber vor möglichen Einschränkungen im kommenden Frühjahr.

von MARTINA GAHLEITNER



Wasser ist kostbar, ein sparsamer Umgang ist gefragt. Foto: xy - stock.adobe.com

Die Grundwasserstände sind vielerorts auf ein außergewöhnlich niedriges Niveau gesunken. Die Bezirkshauptmannschaft Rohrbach macht etwa darauf aufmerksam, dass an der Messstelle Kasten der bisher niedrigste für diese Jahreszeit gemessene Wert unterschritten worden ist. Damit ist der Alarmwert für niedrige Grundwasserstände erreicht. „Laut den aktuellen Prognosen ist in den kommenden Wochen mit einem weiteren Absinken der Grundwasserstände zu rechnen. Auch die für die nächste Zeit vorhergesagten Niederschläge werden voraussichtlich keine nachhaltige Entspannung der Situation bringen“, heißt es in einer Aussendung an alle Rohrbacher Gemeinden.

Hoffen auf einen niederschlagsreichen Winter

„Die Situation ist aktuell schlimm. Wir haben sie noch im Griff, aber wenn im Winter nicht ausreichend Niederschlag kommt, kann es im nächsten Frühjahr dramatisch werden“, warnt Wolfgang Aichberger, Geschäftsführer des Fernwasserverbandes Mühlviertel, der Gemeinden in allen vier Mühlviertler Bezirken – vom Böhmerwald im Nordwesten bis zum Machland im Südosten – mit Trinkwasser versorgt. Aichberger ist seit 27 Jahren in dieser Funktion tätig, kann sich aber an keine vergleichbare Situation erinnern. Zwei niederschlagsarme Winter seien bereits eine enorme Belastung. Sollte ein dritter folgen, werde es wirklich kritisch. „Ohne Einschränkungen bei der Wassernutzung und Verbote wird es dann vermutlich nicht gehen.“

Mühlviertel ist Wassernotstandsgebiet

Die geologischen Bedingungen mit dem Granituntergrund machen das Mühlviertel seit jeher zu einem Wassernotstandsgebiet. Fehlt der Regen, können die Wasserreserven rasch zurückgehen. Problematisch sind vor allem Wasserversorgungen, die auf Quellfassungen beruhen. Diese erfassen häufig nur die oberen Bodenschichten und reagieren daher besonders empfindlich auf längere Trockenperioden.

Der Fernwasserverband stützt sich auf vier große Quellfassungen im Böhmerwald. Deren Schüttungen gehen derzeit deutlich zurück. Tiefbrunnen, die Wasser aus rund 30 Metern Tiefe fördern, sind wesentlich weniger anfällig. Deshalb hat der Verband bereits im Frühjahr reagiert und Wasser aus Brunnenanlagen umgeleitet, um die Ressourcen im Böhmerwald möglichst zu schonen. „Bei solchen Adaptierungen des Normalbetriebes haben wir noch Spielraum, da lässt sich einiges optimieren“, erklärt Aichberger, allerdings seien auch diese Möglichkeiten begrenzt.

Ein wichtiger Ansatzpunkt ist für den Geschäftsführer auch das Verlustmanagement. „Jeder Tropfen Wasser, der durch löchrige Ortswasserleitungen davonläuft, verschärft die Situation. Unsere Mitgliedsgemeinden müssen deshalb nachweisen, wie dicht ihre Versorgungsnetze sind und bei Bedarf muss dringend gehandelt werden. Es kann nicht sein, dass unser wertvolles Wasser versickert und davonrinnt“, verdeutlicht Wolfgang Aichberger. Er nennt neben den problematischen Poolbefüllungen und Bewässerungen eine zusätzliche Herausforderung für den Fernwasserverband: Viele Gemeinden haben im heurigen trockenen Sommer Landwirte oder kleinere Wassergenossenschaften außerhalb des eigentlichen Versorgungsgebietes über das Verbands-System mitversorgt. Die Menge könne man laut Aichberger gar nicht abschätzen.

Landesweit alarmierende Wasserstände

Wie ernst die Lage ist, bestätigen die landesweiten Daten: Die von Landesrat Stefan Kaineder eingesetzte Taskforce „Trockenheit“ weist auf die alarmierenden Wasserstände hin: An rund 50 Prozent der beobachteten Grundwassermessstellen liegen die Wasserstände im sehr niedrigen, an weiteren 45 Prozent im niedrigen Bereich. Von Jänner bis September 2026 fielen in Oberösterreich nur rund 65 Prozent der durchschnittlichen Niederschlagsmenge. Seit September 2024 fehlen insgesamt etwa 500 Liter Regen pro Quadratmeter. Laut Experten wären 200 bis 300 Liter Niederschlag über mehrere Wochen notwendig, um die Grundwasserspeicher wieder ausreichend aufzufüllen.

> *Zwei niederschlagsarme Winter sind eine enorme Belastung, bei einem dritten wird es wirklich dramatisch.*
>
> *WOLFGANG AICHBERGER*

Kaum großer Regen in Sicht

Mit viel Regen ist allerdings nicht zu rechnen. Wetter Mühlviertel beschreibt die mittelfristigen Prognosen: „Die Temperaturen gehen nach unten. Mit dieser nachhaltigen Abkühlung kann es immer wieder Schauer geben, mehr Niederschläge sind eventuell in der zweiten Novemberwoche möglich. Wirklich große Niederschlagsmengen sind vorerst aber nicht in Sicht.“ ■

i

Die Gemeinden appellieren an die Bevölkerung, sorgsam mit Trinkwasser umzugehen. Jeder eingesparte Liter zählt. Einfache Maßnahmen im Alltag helfen, den Wasserverbrauch zu reduzieren:

- Wasser nicht unnötig laufen lassen
- Duschen statt Baden
- Waschmaschinen und Geschirrspüler möglichst nur voll beladen einschalten
- Auf nicht unbedingt notwendige Wasserentnahmen verzichten
- Undichte Wasserhähne und Leitungen rasch reparieren

ALPENVEREIN

Inklusion an der Kletterwand

BAD LEONFELDEN/GRAMASTETTEN. Zwei Schnuppertermine, an denen sich mehr als 60 Menschen mit und ohne Beeinträchtigung an die Kletterwand in Gramastetten und Bad Leonfelden wagten, sollen der Startschuss für ein dauerhaftes inklusives Kletterangebot im Mühlviertel sein.



Start für die Jeder kann klettern-Klettergruppe Foto: Simon Leibetseder

Im Vordergrund des ersten inklusiven Schnupperkletterns standen das gemeinsame Erlebnis und die Freude an der Bewegung. Mehr als 60 Kinder und Erwachsene mit und ohne Behinderung probierten in der Kraxlhalle Bad Leonfelden und der Kletterhalle Gramastetten das Klettern an der Boulderwand oder am Seil aus. Unterstützt wurden sie dabei vom ehrenamtlichen INKletter-Team des Österreichischen Alpenvereins, das einen unkomplizierten Zugang zum Klettersport ermöglichte. Schnell wurde deutlich: Klettern verbindet Menschen unabhängig von ihren körperlichen Voraussetzungen.

Dauerhaftes Angebot

Die Initiatoren Michaela Ratzenböck vom Alpenverein Bad Leonfelden und Simon Leibetseder vom Alpenverein Urfahr-West freuen sich über die große Resonanz: „Das Mühlviertel war bisher ein weißer Fleck auf der Landkarte des inklusiven Kletterns. Wir möchten das ändern und ein Angebot schaffen, das Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammenbringt. Dass sich bereits bei der Premiere so viele dafür begeistern konnten, freut uns ganz besonders.“ Gemeinsam mit dem INKletter-Team sei es gelungen, zu zeigen, dass Inklusion auch beim Klettern möglich ist und Barrieren mit Engagement und den richtigen Rahmenbedingungen überwunden werden können.

Die erfolgreiche Premiere soll kein einmaliges Erlebnis bleiben. Bei entsprechendem Interesse ist ab November eine inklusive Klettergruppe geplant, die sich jeden zweiten Freitag trifft. Die Klettertermine sollen abwechselnd in Bad Leonfelden und Gramastetten stattfinden (Quelle: Gemeindereporter Martin Leibetseder) ■

Anmeldung: online unter www.alpenverein.at/tk-linz-urfahr-west/ sowie bei Simon Leibetseder (Tel. 0681 81642850) oder Michaela Ratzenböck (0664 3861338)



Foto: Mühlviertler Medienhaus/Keplinger

Empfang für Staatsmeister Der frisch gekrönte Staatsmeister im Hochbau, Lukas Nopp aus Eidenberg, wurde nach seinem Erfolg am Marktplatz in Ottensheim gebührend empfangen. Der 18-jährige Mitarbeiter der Firma Priesner Bau hat sich in Graz gegen 21 Nachwuchs-Hochbauer aus ganz Österreich durchgesetzt. Das Bild zeigt ihn mit Priesner Bau-Geschäftsführer Matthias Schütz, Silvia Priesner-Schütz (v.l.) und Lehrlingsbeauftragten Birgit Kepplinger (r.).

ECKER MÖBEL www.ecker-moebel.at
HERBERT ECKER e.U. 4070 EFERDING
LUST AUF ZUHAUSE
%%%
5. bis 7. November 2026
-20% Rabatt auf deinen Einkauf
in unserer Geschirr- & Boutiqueabteilung
gültig auf unser lagerndes Sortiment
(ausgenommen Gartenmöbel, Vorhänge, Sonnenschutz & Gutscheinkauf)
Möbelhaus, 4070 Eferding
Vogelhausgartenstr. 1, Tel. 07272 / 23 83-30

GESCHÄFTSAUFGABE
JETZT WIRD'S ERNST.
AUSGEWÄHLTE SCHMUCKSTÜCKE
JETZT DEUTLICH IM PREIS GESENKT.
RINGE
UHREN
SCHMUCK
JUWELIER ad.oro
Böhmerwaldstraße 9 · 4121 Altenfelden
JETZT VORBEIKOMMEN & SPAREN.

Ausbau oö. Wohnbeihilfe

OÖ. Die oö. Wohnbeihilfe soll mit 1. Jänner 2027 ausgeweitet werden. Der Verordnungsentwurf sieht unter anderem die Anhebung der monatlichen Höchstbeträge auf 351,50 Euro vor. „Mehr Geld für Familien und Pensionisten, weniger Bürokratie und klare Regeln", fasst LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ) zusammen.

Alle Inhalte zum Thema

Testkarten gegen K.O.-Tropfen

OÖ. Junge Menschen über K.O.-Tropfen aufklären und den Weg zur Hilfe erleichtern: Das will pro mente OÖ mit der Kampagne „Say NO to K.O.". Dafür werden 7.500 Info-Folder mit Testkarten verteilt, die bestimmte K.O.-Tropfen im Getränk in wenigen Sekunden nachweisen können. Mehr Infos und Beratung: www.pmooe.at

Alle Inhalte zum Thema

Hilfe bei drohendem Wohnungsverlust

OÖ. Das Netzwerk Wohnungssicherung unterstützt in Oberösterreich seit 20 Jahren Menschen, denen der Verlust ihrer Wohnung droht. Seit Beginn der Datenerhebung im Jahr 2007 wurden mehr als 45.000 Haushalte mit über 100.000 Menschen betreut, darunter fast 38.000 Kinder. Dabei ist das Netzwerk nicht nur „Krisenfeuerwehr", sondern will nachhaltig unterstützen.

Alle Inhalte zum Thema

Neue Tauschecken in den Familienbundzentren

OÖ. Ab sofort finden Familien in den Familienbundzentren des OÖ Familienbundes Tauschecken. Familien können gut erhaltene Kinderartikel vorbeibringen und gleichzeitig nach Dingen stöbern, die sie selbst benötigen.

Alle Inhalte zum Thema

BIOKOMPETENZZENTRUM

Im Mühlviertel soll der Gemüsebau wachsen

AIGEN-SCHLÄGL/BAD LEONFELDEN/FELDKIRCHEN. Das Obere Mühlviertel ist traditionell eine von Grünlandwirtschaft mit Milchvieh- und Rinderhaltung geprägte Region. Dem Gemüsebau hingegen widmen sich bislang nur wenige Betriebe. Das Biokompetenzzentrum Schlägl möchte das ändern und zeigt gemeinsam mit drei Partnerbetrieben Perspektiven für den biologischen Gemüsebau auf.

von MARTINA GAHLEITNER



Mehr heimisches Gemüse ist das Ziel. Foto: Pixel-Shot - stock.adobe.com

Warum wird im Oberen Mühlviertel eigentlich so wenig Gemüse angebaut? Und was braucht es, damit mehr Menschen in den Gemüsebau einsteigen? Um herauszufinden, welche Chancen und Herausforderungen der Gemüsebau mit sich bringt, hat das Biokompetenzzentrum Schlägl im Rahmen des Projekts „Bionet Gemüse" Interviews geführt, Workshops mit Schülern der Bioschule Schlägl gestaltet und eine Befragung durchgeführt.

> *Das Klima und die natürlichen Standortbedingungen schließen den Gemüsebau im Mühlviertel keineswegs aus.*
>
> *MICHAELA MAURER*

Michaela Maurer aus Bad Leonfelden hat diese Bedarfserhebung mitorganisiert und fasst die Ergebnisse zusammen: „Das Klima und die natürlichen Standortbedingungen schließen den Gemüsebau keineswegs aus. Entscheidend sind die Auswahl geeigneter Kulturen und Sorten sowie die Anpassung an Höhenlage, Boden und Wasserversorgung. Herausforderungen liegen häufig im hohen Arbeitsaufwand, in der Vermarktung und bei den fehlenden Maschinen und Erfahrungen", sagt die Mitarbeiterin im Biokompetenzzentrum Schlägl. Sie lädt auch gleich für den 24. November zu einer Veranstaltung in die Bioschule ein.

Vernetzung unter Gemüsebauern stärken

Die Veranstaltung soll der Auftakt für eine Vernetzung von Gemüsebauinteressierten sein. „Gerade für bestehende landwirtschaftliche Betriebe könnte Gemüse eine interessante Ergänzung sein, wenn vorhandene Flächen, Gebäude oder Direktvermarktungsstrukturen genutzt werden können", ist Maurer überzeugt. Sie war Betriebsleiterin eines kleinbäuerlichen Vielfaltsbetriebs mit Gemüseanbau, Be- und Verarbeitung sowie Direktvermarktung, und weiß: „Das Interesse an regionalem Gemüse sowohl bei potenziellen Produzenten als auch bei Konsumenten steigt. Und die Region bietet durchaus Potenzial."

Bei der Auftaktveranstaltung in der Bioschule Schlägl erzählen drei Betriebe von ihren Erfahrungen. Zu den Projektpartnern gehört der Süss Hof in Feldkirchen: Am kleinbäuerlichen Vielfaltsbetrieb beschäftigt man sich mit der Gemüseproduktion, aber auch mit Schafhaltung, Imkerei und Obstbäumen. Daneben wird der KG Biohof in Helfenberg vorgestellt, wo Milchviehhaltung und Gemüsebau im Einklang passieren; sowie der Gärtnerhof Ackerhummel in Neustift – eine Solidarische Landwirtschaft mit Schwerpunkt Gemüsekisterl, Blumen und Jungpflanzen.

Ziel des Projekts ist es, Wissen über standortangepassten Gemüseanbau, geeignete Kulturen, Anbautechniken, Arbeitswirtschaft und Vermarktung zu vermitteln und damit den Einstieg in den Gemüsebau zu erleichtern. ■

i

Dienstag, **24. November,**
ab 18 Uhr
Bioschule Schlägl
Anmeldung: biokompetenzzentrum@fibl.org

FILMDREH

Erste Klappe für „Stille Beichte“ fiel

MÜHLVIERTEL. Im Mühlviertel entsteht derzeit der Independent-Spielfilm „Stille Beichte“ unter der Regie des Freistädters Thomas Siegl. Mit Albert Mikovits aus Feldkirchen steht auch ein in Urfahr-Umgebung beheimateter Pressefotograf und Schauspieler vor der Kamera.



Das Mühlviertel spielt im neuen Film eine Hauptrolle. Foto: SIEGLFILM / Albert Mikovits

Im Mittelpunkt der Tragikomödie steht der hochverschuldete Bestatter Bernd, gespielt von Harald Pilz-Kathofer. Als ihm zunehmend die Kontrolle über sein Leben entgleitet, gerät er in einen Konflikt, der seine moralischen Grenzen auf die Probe stellt. Florian Fürst verkörpert Klaus, der als moralisches Gewissen des Bestatters agiert.
Albert Mikovits übernimmt die Rolle des Markus, der Bernd in ein psychologisches Duell verwickelt.

Vor und hinter der Kamera

Mikovits ist nicht nur Teil des Ensembles, sondern war beim ersten Drehwochenende auch für die fotografische Dokumentation und die Aufnahmen hinter den Kulissen verantwortlich. Danach wechselte er selbst vor die Kamera und stieß als Markus zum Hauptdarsteller-Trio. Erfahrung vor der Kamera sammelte Mikovits unter anderem bereits bei Produktionen wie „Kochschule Schwarz“ von Dani Levy. Im Mai 2025 wurde er beim Nashville Independent Filmmakers Festival als „Best Short Actor“ ausgezeichnet.
Gedreht wird im Mühlviertel. Die Landschaft und die für die Region typischen Granithöfe spielen im Film eine wichtige Rolle. Auch bei der Finanzierung setzen die Filmemacher auf regionale Unterstützung: Über die Plattform „WeLocally Mühlviertler Kernland“ wurde ein Crowdfunding umgesetzt, an dem sich Menschen und Betriebe aus der Region beteiligten.

Premiere in Freistadt

Das Independent-Projekt der Siegl Filmproduktion ist im Branchennetzwerk Crew United gelistet. Nach Abschluss der Dreharbeiten und der Postproduktion ist eine Kinopremiere im Kino Freistadt geplant. ■



ROHRBACH
Fadingerstraße BA II

30 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- 2- und 3-Raum Wohnungen
- 55 m² bis 77 m² Wohnfläche
- Eigengarten / Terrasse / Loggia
- Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- Niedrigstenergiehaus mit Nahwärme
- HWB < 38,4 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,71

Kontakt: Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmayr@ooewohnbau.at
Folgen Sie uns auf: ooewohnbau.at

OÖWOHNBAU



BERUFSBEDINGT

Über 111.000 Menschen pendeln nach Linz

LINZ. Mehr als 111.000 Menschen kommen zum Arbeiten nach Linz, zugleich sind über 34.000 Linzer außerhalb der Stadt beschäftigt. Die Pendelzahlen zeigen, wie eng Stadt und Umland verbunden sind.

Linz ist nach Wien das zweitgrößte Einpendlerzentrum Österreichs. Das geht aus der Pendelzielstatistik von Statistik Austria mit Stichtag 31. Oktober 2024 hervor. Demnach wohnen 111.391 Erwerbstätige außerhalb von Linz und haben ihren Arbeitsort in der Landeshauptstadt. In die andere Richtung pendeln 34.266 Linzer zu einem Arbeitsplatz in einer anderen Gemeinde. Damit liegt der Einpendleranteil bei 61,3 Prozent, der Auspendleranteil bei 32,8 Prozent.

31,7 Prozent der Einpendelnden wohnen 20 bis 39 Straßenkilometer von ihrem Arbeitsort entfernt.



65,3 Prozent der Einpendler kommen aus dem Bezirk Linz-Land und dem Mühlviertel. Grafik: Magistrat Linz, Stadtforschung

Bei weiteren 34,8 Prozent beträgt die Distanz mindestens 40 Kilometer.

Enge Verbindung zu Linz-Land und Mühlviertel

Besonders eng sind die Verflechtungen mit Linz-Land und dem Mühlviertel: 72.707 Einpendler – 65,3 Prozent – kommen aus dem Bezirk Linz-Land und den vier Mühlviertler Bezirken. Allein aus Linz-Land sind es 27.171 Personen, aus Urfahr-Umgebung 20.567.

In manchen Gemeinden arbeitet ein Großteil der Erwerbstätigen in der Landeshauptstadt: In Puchenau sind es 60,1 Prozent, in Lichtenberg 54,7 Prozent. Gleichzeitig haben 14.862 Linzer ihren Arbeitsplatz im Bezirk Linz-Land.

Verkehrsprojekte sollen Verbindungen verbessern

Mehrere geplante und laufende Projekte sollen dazu beitragen, Arbeitsplätze besser erreichbar zu machen. Die Regional-Stadtbahn mit den künftigen Linien S6 und S7 soll Linz enger mit dem Mühlviertel verbinden. Innerhalb der Stadt soll ab voraussichtlich Herbst 2027 die neue Obuslinie 48 das Angebot ergänzen. Sie führt von Urfahr über das Krankenhausviertel und die Grüne Mitte bis zum WIFI beziehungsweise zur Linz AG.

Auch auf der Weststrecke wird ausgebaut: Vier Gleise zwischen Linz-Kleinmünchen und der Signalbrücke sollen die Voraussetzungen für ein dichteres Bahnangebot schaffen. Im Franckviertel ist zudem eine neue ÖBB-Haltestelle als Umsteigeknoten zwischen regionalem Bahnverkehr und städtischen Öffis vorgesehen. Ihre Inbetriebnahme ist für Ende 2033 geplant.

Im Straßennetz läuft seit Juli 2026 der zweite Bauabschnitt der A26 Linzer Autobahn. Er umfasst den Freinbergtunnel, den Bahnhofsknoten und die Unterflurtrasse Waldeggstraße.

„Für die Menschen zählt, dass sie ihren Arbeitsplatz gut und verlässlich erreichen“, sagt der Linzr Bürgermeister Dietmar Prammer. ■





In Tirol holte sich das Jugendblasorchester Alberndorf seine Trophäe samt Preis ab. Foto: Friedrich Anzenberger/ÖBV

JUVENTUS MUSIC AWARD

Alberndorfer Jungmusiker spielten sich auf Platz drei

ALBERNDORF. Mit seinem Disney-Konzertprojekt „Walt Disney – Die Reise seines Lebens“ hat das Jugendblasorchester (JBO) Alberndorf österreichweit überzeugt: Beim Juventus Music Award 2026, dem Innovationspreis der Österreichischen Blasmusikjugend, erreichten die jungen Musiker den dritten Platz.

Mit dem Projekt wollte das JBO Alberndorf mehr bieten als ein herkömmliches Konzert. Statt bekannte Disney-Melodien einfach aneinanderzureihen, inszenierten die Jugendlichen die Lebensgeschichte von Walt Disney als musikalische Reise. Unterstützung bei der Entwicklung der Handlung und der Texte erhielten sie von der Opernsängerin Gotho Griesmeier. Die Idee überzeugte auch die Jury des Juventus Music Awards. Der Wettbewerb zeichnet innovative Projekte in der österreichischen Blasmusikjugend aus. Das JBO Alberndorf setzte sich mit seiner Einreichung in einem mehrstufigen Auswahlverfahren durch und schaffte es unter die zehn Finalisten. Beim Finale in Tirol wurde es schließlich mit dem dritten Platz belohnt.

Monate der Vorbereitung

Hinter dem Erfolg steckte intensive Arbeit. Neben dem Einstudieren der Musikstücke mussten die Jugendlichen Sprechrollen lernen, Kostüme gestalten und die einzelnen Szenen zu einer zusammenhängenden Geschichte verbinden. Das Ergebnis präsentierten sie bei mehreren Aufführungen in Alberndorf, die auf großes Publikumsinteresse stießen. „Die Schöne und das Biest“, „Der König der Löwen“ und weitere bekannte Disney-Werke bildeten den musikalischen Rahmen. Durch eigens verfasste Texte erzählten die jungen Musiker die Geschichte hinter den Melodien und machten daraus ein Gesamtkunstwerk aus Musik und Erzählung. ■




Foto: Privat

Dr. Silke Haim, Präsidentin OÖ-Ärztekammer

Sachlichkeit statt Schuldzuweisungen

Je näher die Landtagswahl rückt, desto stärker rückt auch das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der politischen Diskussion. Das ist verständlich, denn kaum ein Bereich betrifft die Menschen unmittelbarer als der Zugang zu medizinischer Versorgung. Gerade deshalb müssen wir darauf achten, dass diese Debatte sachlich geführt wird. Die aktuellen Diskussionen über Wartezeiten und unterschiedliche Zugänge zur Versorgung zeigen, wie groß die Herausforderungen geworden sind. Sie zeigen aber auch die Gefahr, komplexe Probleme auf einfache Schuldzuweisungen zu reduzieren. Wartezeiten sind nicht das Ergebnis individueller Entscheidungen einzelner Ärztinnen und Ärzte. Sie sind Ausdruck eines Systems, das vielerorts an seine Grenzen geraten ist. Gleichzeitig müssen wir anerkennen, dass ein unbegrenzter Ausbau des Systems angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen kaum realistisch erscheint. Umso wichtiger wird es sein, die vorhandenen Ressourcen bestmöglich einzusetzen und die unterschiedlichen Versorgungsbereiche sinnvoll miteinander zu vernetzen. Dafür braucht es keine ideologischen Grabenkämpfe, sondern pragmatische Lösungen. Es braucht aber auch die Anerkennung, dass alle Ärztinnen und Ärzte einen wichtigen Beitrag zur Versorgung leisten: Kassenärzte, Spitalsärzte und Wahlärzte. Wer einzelne Bereiche gegeneinander ausspielt, verschärft bestehende Probleme, anstatt sie zu lösen.

Anzeige
aekooe Ärztekammer für Oberösterreich

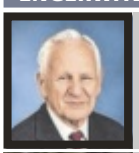
STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD LEONFELDEN

GEBURT: Josefine Maria, Eltern: Simone und Samuel Enzenhofer

ENGERWITZDORF



TODESFALL: Kurt Allgeuer verstarb im Alter von 100 Jahren. Foto: privat



TODESFALL: Franz Mayr verstarb im Alter von 79 Jahren. Foto: privat

FELDKIRCHEN

TODESFALL: Ernst Rudolf Kaltenbach verstarb im 87. Lebensjahr.

HELLMONSÖDT



TODESFALL: Karl Gutenbrunner verstarb im Alter von 75 Jahren. Foto: Lackner-Strauss

HERZOGSDORF



TODESFALL: Hermann Hofbauer verstarb im 66. Lebensjahr. Foto: Bestattung Kepplinger



TODESFALL: Karl Gahleitner verstarb im 86. Lebensjahr. Foto: Bestattung Kepplinger

NIEDERWALDKIRCHEN



TODESFALL: Alois Lindorfer verstarb im 67. Lebensjahr. Foto: Bestattung Kepplinger

OBERNEUKIRCHEN

TODESFALL: Josef Hartl verstarb im Alter von 82 Jahren.

OTTENSHEIM



TODESFALL: Alois Peter Rois verstarb im 77. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Augustin Waldhauser verstarb im 75. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Günter Schmoller verstarb im 67. Lebensjahr. Foto: privat

REICHENTHAL

GEBURTEN: Mila Maria, Eltern: Lisa Maria und Michael Preinfalk,
Felix, Eltern: Sandra und Christian Bräuer



GEBURT: Adam, Eltern: Timea und Peter Zibrita Foto: BabySmile

GEBURTSTAGE: Hermann Birngruber (70), **Rudolf Bergsmann** (70), **Anna Maria Stumbauer** (70)



TODESFALL: Albert Pfeifer verstarb im 79. Lebensjahr. Foto: privat

ST. GOTTHARD



TODESFALL: Maria Müller verstarb im 87. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Gotthard Gugler verstarb im 66. Lebensjahr. Foto: privat

VORDERWEISSENBACH



GEBURT: Christian, Eltern: Claudia und Manfred Perkmann Foto: BabySmile

WALDING



TODESFALL: Stefanie Willnauer verstarb im 91. Lebensjahr. Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: tips-urfahr@tips.at



Suppe für den guten Zweck Die Ortsbauernschaft und die Bäuerinnen aus Schenkenfelden spendeten 600 Euro an den örtlichen Kindergarten. Das Geld wird direkt für den Kauf neuer Spielsachen verwendet. Die Einnahmen stammen aus einer kulinarischen Aktion beim diesjährigen Erntedankfest: Bei der Agape schenkten die Bäuerinnen selbstgemachte Erdäpfel- und Kürbiscremesuppen gegen freiwillige Spenden aus. Foto: Ortsbauernschaft Schenkenfelden

SPITZENSCHULE

1.000 Euro gewinnen

OÖ. Ob Projekt, Initiative oder Aktionstag: Bei der Aktion „Spitzenschule" können Schulen ihre Aktivitäten bis 17. November noch auf tips.at/spitzenschule einreichen und 1.000 Euro gewinnen.



Foto: MS Neuhofen/Lukas Pumberger

Die Mittelschule Neuhofen an der Krems hat ihr Projekt „Charity-Lauf für die Kinderkrebshilfe" bereits für die Aktion Spitzenschule eingereicht.

Für die Anmeldung sind eine Projektkategorie, ein aussagekräftiger Name und eine Beschreibung anzugeben. Bis zu fünf Fotos können eingereicht werden. Insgesamt kann in vier Kategorien eingereicht werden: Bewegung in der Schule, Tierwohl, Klima & Umwelt und Umgang mit Geld. Auf die Gewinner warten 1.000 Euro Preisgeld. Von 18. November bis 7. Jänner entscheidet das Publikum über sein Lieblingsprojekt. Stimmen können täglich online sowie mit Originalstimmzetteln aus den Tips abgegeben werden. Die Einreichung mit den meisten Stimmen gewinnt einen Kinobesuch bei Star Movie für 30 Personen. Unabhängig vom Publikumsvoting wählt eine Fachjury die Preisträger in den vier Projektkategorien aus. Die Auszeichnung erfolgt im feierlichen Rahmen einer Abschlussveranstaltung. ■

Schulprojekte jetzt einreichen: **www.tips.at/spitzenschule**

„Bildung ist die Chance für junge Menschen, sich für ihre Zukunft zu rüsten. Und die Möglichkeit für jeden Einzelnen, seine Talente zu entfalten. Ich freue mich, dass diese Schulen auch heuer wieder durch die Aktion ‚Spitzenschule' vor den Vorhang geholt werden.

LH-STV. CHRISTINE HABERLANDER



Foto: W. Kerschbaummayr

Leonhardiritt

EIDENBERG. Am kommenden Sonntag, 8. November, laden der Reit- und Fahrverein Kirchschlag/Geng und die Ortsbauernschaft Eidenberg gemeinsam mit der Pfarre Eidenberg zum traditionellen Leonhardiritt. Aufstellung ist um 9.30 Uhr auf der Eidenbergstraße, um 9.45 Uhr folgen die Feldmesse und Pferdesegnung. Im Anschluss sorgen die Vereine für Bewirtung.

FF-Gruppe geehrt

FELDKIRCHEN. Die Freiwillige Feuerwehr Bad Mühllacken verteidigte heuer ihren Weltmeistertitel. LH Thomas Stelzer und LR Michaela Langer-Weninger ehrten die Bewerbsgruppe gemeinsam mit weiteren erfolgreichen Feuerwehrgruppen im Linzer Landhaus.



Foto: Land OÖ / Peter C. Mayr

JUBILÄUMSGALA

Leonfeldner Lions feierten 30 Jahre soziales Wirken

BAD LEONFELDEN. Mit einer festlichen Gala im Haus am Ring feierte der Lionsclub Bad Leonfelden sein 30-jähriges Bestehen.



Verdiente Lions wurden von Präsident Rupert Weichselbaumer (r.) und Past-Präsident Gerhard Stumptner (l.) ausgezeichnet. Foto: LC Bad Leonfelden/Gaisbauer

Langjährige Mitglieder, viele Ehrengäste und Vertreter befreundeter Clubs, darunter eine große Abordnung des deutschen Partnerclubs Neustadt an der Aisch, würdigten drei Jahrzehnte gelebte Hilfsbereitschaft und Freundschaft. LAbg. Josef Rathgeb, Bürgermeister Thomas Wolfesberger und Clubpate Wolfgang Pfeil unterstrichen die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Region. Höhepunkte des Abends waren die Präsentation der Jubiläumsfestschrift sowie eines eigens mit der Leonfeldner Edelbrennerei Hofbauer kreierten Jubiläums-Whiskys. Für kulinarische Höhepunkte sorgten Vierhauben-Koch Thomas Hofer vom Bergergut und Schüler der Tourismusschulen Bad Leonfelden.

Höchste Ehrung

13 Lions-Mitgliedern wurde die höchste Auszeichnung der Organisation, das „Melvin Jones Fellowship", verliehen: Karl Danner, Willi Ganglberger, Helmut Katzmayr, Gerhard Keplinger, Heinz Lehner, Hans Leitner, Fritz Mayer, Hans Pötscher, Franz Wöss, Kurt Auer, Alois Reischl, Josef Loidolt und Bernhard Haudum. Für musikalische Klänge sorgten das Salonorchester Vorderweißenbach unter Konrad Ganglberger sowie Sänger Alexander Gallee. ■

HELFER GESUCHT

Zeitpolster: Kleine Hilfen, die viel bewegen

ENGERWITZDORF/GALLNEUKIRCHEN. Seit Februar 2026 unterstützt die Zeitpolster-Gruppe Engerwitzdorf-Gallneukirchen Menschen im Alltag. Nun werden weitere Ehrenamtliche gesucht.

Die Gruppe Zeitpolster besteht aktuell aus den Gründerinnen Edeltraud Pargfrieder-Grubauer und Karin Schatz sowie vier weiteren Helferinnen. Bei neun unterstützten Personen und 41 Einsätzen kamen in den ersten Monaten insgesamt 102 Betreuungsstunden zusammen. Die Freiwilligen begleiten beim Einkauf, gehen mit Menschen spazieren, die allein nicht mehr sicher unterwegs sind, und ermöglichen gelegentlich einen Ausflug. Auch zwei Menschen mit Demenz werden derzeit begleitet. Eine Mutter erhält Unterstützung bei der Kinderbetreuung, damit sie wieder zur Musikprobe gehen kann. Eine Betreuungsstunde durch Zeitpolster kostet 11 Euro.

Weiter wachsen

Der Bedarf ist groß und so werden weitere Menschen gesucht, die einen Teil ihrer Zeit schenken. Für jede geleistete Betreuungsstunde erhalten Helfende bei Zeitpolster eine Zeitgutschrift, die sie später für eigene Unterstützung einlösen können. Im Organisationsteam fehlt auch noch eine Person, die Artikel verfasst und den Kontakt zu lokalen Medien hält. Kontakt: team.engerwitzdorf-gallneukirchen@zeitpolster.com, Tel. 0664 88487938, www.zeitpolster.com ■



LIVE-MUSIKABENDE

Unterstützung für zwei Herzensprojekte

FELDKIRCHEN. Das Thalhammers in Feldkirchen unterstützt mit insgesamt 10.700 Euro zwei soziale Initiativen. Das Geld stammt zum einen aus Spenden von Gästen der Live-Musik-Abende, die von Mai bis September immer donnerstags stattgefunden haben. Dabei kamen 8.000 Euro für die Rollenden Engel zusammen. Der Verein erfüllt schwerkranken Menschen letzte Wünsche.
Zum anderen gab es eine neue Kooperation mit der Charity-Radausfahrt. Durch diese zusätzliche Initiative kommen weitere 2.700 Euro einem zweiten Herzensprojekt zugute. ■



8.000 Euro spendete das Thalhammers (im Bild Robert Thalhammer) für dem Verein Rollende Engel. Foto: Thalhammers


48 Feuerwehrkräfte übten die medizinische Erstversorgung. Foto: BFK UU / Thomas Traxler

FMD-LEHRGANG

Feuerwehr ist fit für medizinische Notfälle

PUCHENAU/BEZIRK. 48 Feuerwehrkräfte aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung absolvierten den Lehrgang für Feuerwehr-Medizinischen Dienst (FMD). Dabei stand die medizinische Erstversorgung im Einsatzfall im Mittelpunkt. In den Räumlichkeiten der FF Puchenau gab es Fachvorträge, die vom Umgang mit Gefahrenbereichen über Verbrennungen oder Inhalationstraumata bis hin zur Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen reichten.
Am Nachmittag konnten die Teilnehmer das gelernte Wissen praktisch umsetzen: Richtige Personenrettung aus Auto oder Lkw, die Handhabung spezieller Rettungsgeräte und ein Atemschutznotfall sowie die Besichtigung eines Rettungstransportwagens des Arbeiter-Samariter-Bundes Feldkirchen standen am Programm. ■

DREI

Mehr Glasfaser, mehr Angebote

OÖ. Drei erweitert gemeinsam mit BBOÖ sein Glasfaserangebot für Haushalte in rund 300 Gemeinden Oberösterreichs.

Die Anforderungen an moderne Internetanschlüsse steigen laufend. Videokonferenzen im Homeoffice, hochauflösendes Streaming, Online-Gaming und vernetzte Smart-Home-Anwendungen verlangen nach leistungsfähigen und zukunftssicheren Verbindungen. Genau hier setzt die erweiterte Zusammenarbeit von Drei Österreich und der BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH an. Ab sofort sind die Glasfaserangebote von Drei auch für Privatkunden im Netz der BBOÖ verfügbar. Dadurch erhalten Haushalte in rund 300 oberösterreichischen Gemeinden Zugang zu einer noch größeren Auswahl an Internetangeboten. Insgesamt profitieren mehr als 110.000 Anschlusspunkte von der Kooperation und können die Digital- und Internetlösungen von Drei über das regionale Glasfasernetz nutzen. Ein besonderer Vorteil sind die symmetrischen Bandbreiten. Upload und Download stehen mit derselben Geschwindigkeit zur Verfügung. Das sorgt für eine stabile Leistung bei Cloud-Diensten, beim Teilen großer Dateien oder bei Videokonferenzen in hoher Qualität. Gerade in Haushalten, in denen mehrere Personen gleichzeitig online sind, bringt das ein spürbares Plus an Komfort und Verlässlichkeit.


Drei bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Foto: Drei Österreich

Bis zu 1.000 Mbits/s

Die neuen Glasfaserprodukte von Drei bieten Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s und schaffen damit die Grundlage für eine vernetzte Zukunft. Für eine optimale WLAN-Versorgung zu Hause ist bei den entsprechenden Tarifen eine FRITZ!Box ohne Zusatzkosten inkludiert. So können Smartphones, Tablets, Smart-TVs und Homeoffice-Arbeitsplätze einfach miteinander verbunden werden. Zum Start ist beispielsweise BBOÖ Internet 300 bereits um 36,47 Euro* statt 42,90 Euro pro Monat erhältlich. Mehr Informationen unter drei.at/glasfaser-bbooe. ■ Anzeige

* Aktion 15% auf das monatliche Grundentgelt: 15% Rabatt auf das monatliche Grundentgelt bis Ablauf der Mindestvertragsdauer. Ab dem 25. Monat gilt das reguläre monatliche Grundentgelt und ist der Unlimited Mix kompatibel (Details auf drei.at/mix). Voraussetzung: Neuanmeldung eines BBOÖ Internet Tarifs mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer und vorherige Bestellung eines kostenpflichtigen Glasfaser-Anschlusses beim Ausbaupartner BBOÖ. Aktionsverfügbarkeit abhängig vom Glasfaser-Ausbaustatus an der Vertragsadresse. Jeweils verfügbare Aktionen und Details auf drei.at/glasfaser-bbooe.

BIS ZU 60 PROZENT RABATT

HotSpring wird 50 und macht jetzt schon Platz für Neues

GUNSKIRCHEN. Von 2. bis 28. November räumt HotSpring seine Lager für die neue Jubiläums-Kollektion 2027. Das bedeutet: ausgewählte Premium-Whirlpools mit bis zu 60 Prozent Rabatt!

Wer schon länger von der eigenen Wellness-Oase träumt, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Denn bevor die neue Jubiläums-Kollektion einzieht, wird bei HotSpring ordentlich Platz geschaffen. Im Rahmen des großen Lagerabverkaufs warten ausgewählte Premium-Whirlpools zu außergewöhnlich attraktiven Preisen. „50 Jahre HotSpring sind für uns ein besonderer Meilenstein. Bevor wir im kommenden Jahr unsere Jubiläums-Kollektion präsentieren, schaffen wir Platz im Lager. Für unsere Kunden ist das eine großartige Gelegenheit, sich hochwertige Wellness für zu Hause zu besonders attraktiven Konditionen zu sichern“, erklärt Justin Ohrenberger, Verkaufsleiter bei HotSpring in Gunskirchen.



HotSpring täglich genießen Foto: HotSpring

Komfort und Qualität

Ob wohltuende Hydromassage, Entspannung nach einem langen Tag, ein Kältebad oder Schwimmtraining im eigenen Garten: HotSpring verbindet hohen Komfort und langlebige Qualität mit innovativer, energieeffizienter Technologie. Für ein besonderes Badeerlebnis sorgt das Fresh Water® Salzsystem, das die Wasserpflege erheblich erleichtert und für kristallklares, seidenweiches Wasser sorgt. So wird Wellness im eigenen Zuhause zum täglichen Vergnügen. Wer profitieren möchte, sollte rasch handeln: Die Auswahl an Aktionsmodellen ist limitiert. Das HotSpring Team in Gunskirchen freut sich auf persönliche Beratung und unterstützt bei der Wahl des passenden Modells. ■ Anzeige

HotSpring Super Sale
Bis zu 60 Prozent Rabatt auf ausgewählte Whirlpools!

Wann: 2. bis 28. November 2026
Wo: HotSpring Gunskirchen sowie Wien Süd, Graz-Kalsdorf und Dornbirn

Jetzt informieren und Wunschmodell sichern!
www.whirlpools.at
Gültig für eine limitierte Auswahl, solange der Vorrat reicht.





Jennerwein untersucht den Tod eines Skispringers. Foto: W&B Television

HOCHSAISON

Kinotipp: Kommissar Jennerwein

Kaum hat Kommissar Hubertus Jennerwein (Florian Brückner) seinen Dienst im winterlichen Garmisch-Partenkirchen angetreten, wird die Alpenidylle zum Tatort: Ein dänischer Skispringer stürzt in den Tod, der Präsident des Winterspiele-Komitees entgeht nur knapp einem Anschlag und anonyme Schreiben kündigen weitere Verbrechen an. Zwischen misstrauischen Dorfbewohnern und eitler Lokalpolitik muss Jennerwein einen Täter entlarven, der Aufmerksamkeit sucht und ein tödlich ernstes Spiel spielt. ■ Anzeige

„Kommissar Jennerwein – Hochsaison"
Ab 5. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

NEUHEIT

Leinöl mit Würze

NIEDERWALDKIRCHEN. Farmgoodies zeigt, wie vielseitig Leinöl sein kann und bringt zwei würzige Varianten auf den Markt.



Foto: Monika Löff

Günther Rabeder hat dem Leinöl eine würzige Note verpasst. Foto: Monika Löff

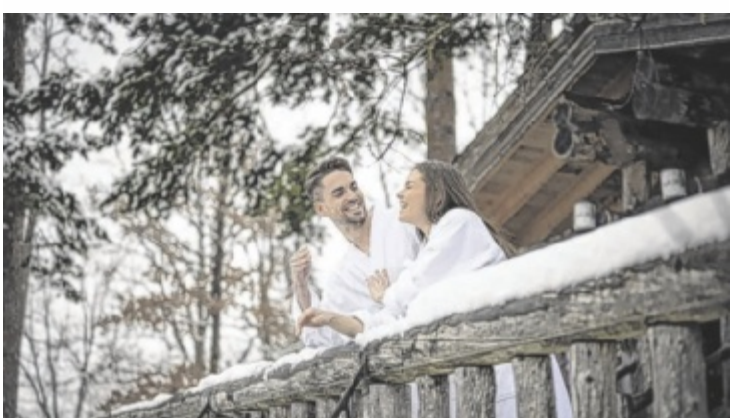
„Wir wollten nicht das Leinöl neu erfinden, sondern zeigen, wie vielseitig und genussvoll es sein kann", sagt Farmgoodies-Gründer Günther Rabeder, der deshalb erstmals sein bewährtes Leinöl mit Kräutern und Gewürzen kombiniert hat. Zwei Varianten sind erhältlich: das pikante Bio-Leinöl mit Chili, Knoblauch und Rosmarin und das mediterrane Bio-Leinöl mit Basilikum, Oregano und Thymian. Die würzigen Öle eröffnen neue Möglichkeiten und machen es leicht, Leinöl in den Küchenalltag zu integrieren – auch für jene, denen der typische Eigengeschmack von purem Leinöl bisher nicht zugesagt hat. Basis für beide Neuheiten bildet das bewährte Produkt mit seinem hohen Omega-3-Gehalt. Die Leinsaat für das Öl wächst auf den eigenen Feldern im Mühlviertel. Vom Anbau bis zur schonenden Pressung am Bio-Hof bleibt die Wertschöpfung in der Region. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis
10.11.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26575
oder QR Code scannen

SOLE FELSEN WELT

Wintermärchen – Momente, die bleiben

GMÜND. Wenn es draußen stiller wird, ist die beste Zeit für eine entspannte Auszeit gekommen. Das Paket „Wintermärchen" in der Sole Felsen Welt verbindet zwei Nächte im Sole Felsen Hotel**** mit Frühstück, Abendbuffet, Fondue-Abend und Winterzauber bei der Punschhütte. Dazu kommen wohltuende Stunden in Bad und Sauna, ein Begrüßungsgetränk und ein liebevolles Geschenk zur Abreise.
Buchbar von 1. November bis 31. Jänner, ausgenommen 24. und 31. Dezember. ■ Anzeige



Jetzt Wintermärchen buchen in der Sole Felsen Welt in Gmünd Foto: Peter Baier

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 4. November
absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: Garten winterfest machen; Pflanzen umtopfen; Kübelpflanzen, falls noch nicht geschehen, einwintern; frostempfindliche Knollen und Blumenzwiebeln einholen; kranke Pflanzen behandeln; Laub als Mulch einsetzen; Kompostarbeiten; Maiglöckchen und Frühlingsblüher in Schalen setzen, sie blühen dann Mitte Dezember; Gartenzäune setzen; geschäftliche Verhandlungen; Schreibarbeiten
Ungünstig: Salat im Glashaus setzen; Brennholz fällen

DO 5. November
ab 15:40 Uhr Waage – abst. Mond – Siehe gestern

FR 6. November
absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Rosen anhäufeln; Blumenzwiebeln einholen (Gladiolen); Hecken schneiden; Obstbaumpflege; kranke Pflanzen ausschneiden; Schlehen und Hagebutten (so sie schon Frost erwischt haben) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Düngen von blühenden Zimmerpflanzen
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SA 7. November
ab 23:45 Uhr Skorpion – abst. Mond – Siehe gestern

SO 8. November
absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Pflanzen gießen und düngen, Rasenarbeiten; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Wasserinstallationen; Schuhe putzen; chemische Reinigung; Tiefenreinigung der Haut; Warzen entfernen; Zahnarztbesuch; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Haare schneiden; Körperhaare entfernen

MO 9. November
Neumond um 08:05 Uhr – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Pflanzen gießen und düngen; kranke Gehölze ausschneiden; Wohnung neu beziehen; Pflege der Haut; Fasttag; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Haare schneiden; säen und pflanzen

DI 10. November
bis 09:30 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag Nahrungsqualität: Eiweiß Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Gehölze schneiden, Äste entfernen; noch immer Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln v. Obstbäumen u. Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

MI 11. November
Wendepunkt – Faschingsbeginn – Martinstag – S. gestern

DO 12. November
ab 21:30 Uhr Steinbock – aufst.Mond – S. gestern

RUNDUM VERSORGT

pink eröffnet ersten „täglich gut“ Nahversorger

ST. MARTIN. Ein neuer Standort, ein neues Shopkonzept und jede Menge Möglichkeiten: Mit der Eröffnung der neuen pink Tankstelle in St. Martin im Mühlkreis beginnt für das Familienunternehmen Kreuzmayr Eferding ein ganz besonderes Kapitel. Erstmals wird das Tankstellenangebot um das Nahversorgungskonzept „täglich gut“ erweitert.



Neu in St. Martin: Die pink Tankstelle mit dem ersten „täglich gut“-Shop vereint Tanken, Einkaufen und Genießen. Foto: Outbreak Media GmbH

Unter dem Motto „Alles für jeden Tag“ entsteht so ein moderner Nahversorger, der einkaufen, tanken und vieles mehr an einem Standort vereint. Ob Lebensmittel für den täglichen Bedarf, eine schnelle Besorgung zwischendurch oder ein kurzer Tankstopp.

Frisch, warm und einfach gut

Ob für die Mittagspause oder den kleinen Hunger zwischendurch – bei täglich gut ist für jeden Geschmack etwas dabei. Von Montag bis Donnerstag werden den Kunden mit einem wechselnden Mittagsmenü verwöhnt. Und für den Hunger zwischendurch gibt’s rund um die Uhr eine Auswahl an kleinen, warmen Gerichten und Snacks. Schnell, unkompliziert und einfach gut!

Regional verwurzelt, persönlich verbunden

Seit drei Generationen steht das Familienunternehmen Kreuzmayr für Regionalität, persönliche Nähe und eine starke Verbundenheit mit den Menschen in der Region. Diese Werte sollen auch am neuen Standort in St. Martin spürbar werden.

Alles für jeden Tag

Mit „täglich gut“ schafft pink eine praktische Einkaufsmöglichkeit für alle, die ihre Besorgungen schnell und unkompliziert erledigen möchten. Besonders die täglichen kundenfreundlichen Öffnungszeiten bieten dabei zusätzliche Flexibilität im Alltag.

Mit der neuen pink Tankstelle und dem ersten „täglich gut“ Standort setzt Kreuzmayr einen weiteren Schritt und freut sich darauf, künftig auch in St. Martin ein Teil des täglichen Lebens zu sein. ■

Anzeige

täglich gut

Montag gut. Dienstag gut.
Mittwoch gut. Donnerstag gut.
Freitag gut. Samstag gut.
Sonntag gut.
Ab sofort, täglich gut.

täglich gut

Der neue Nahversorger direkt bei der pink Tankstelle in St. Martin.

Ab 9. November, 7 Tage die Woche geöffnet.
Mo – Sa: 05 – 22 Uhr, So: 06 – 22 Uhr



Josef Oberneder Foto: Josef Philipp

AQ AUSTRIA

Neu im Board

PUCHENAU. Bundesministerin Eva-Maria Holzleitner hat Josef Oberneder aus Puchenau bis 2032 zum Mitglied des Boards der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) bestellt. Oberneder ist ehemaliger Vizerektor der Pädagogischen Hochschule OÖ. Das Board ist das zentrale, unabhängige, weisungsfreie Entscheidungsorgan der Agentur und für die Qualitätssicherung des österreichischen Hochschulwesens verantwortlich. Es besteht aus 14 Mitgliedern: sieben nationalen und sieben internationalen. ■

PRIVATBESITZ

Unerlaubte Rückschnitte im Garten sorgen für Ärger

ST. VEIT. Über unerlaubte Rückschnitte von Bäumen und Sträuchern in ihrem privaten Garten ärgert sich eine St. Veiterin. Sie hofft auf Hinweise von Tips-Lesern.

von MARTINA GAHLEITNER

Die Eingriffe passieren schon seit einigen Jahren und meist in der Nacht. Es wurden Löcher in Sträucher geschnitten, Rosenbäumchen und Rhododendren gestutzt, sogar die Wipfel von größeren Nadelbäumen abgeschnitten. Einige Pflanzen wurden dabei erheblich beschädigt. „Ich finde es äußerst respektlos und skrupellos, dass jemand ohne meine Zustimmung in mein Privateigentum eingreift. Das ist keinesfalls ein Kavaliersdelikt“, macht Gudrun Jakubek ihrem Ärger Luft. Wer hinter den wiederholten Rückschnitten steckt, ist ihr nicht bekannt. Sie hat mittlerweile zahlreiche Kameras durch einen Wachdienst installieren lassen. „Jetzt passieren die Rückschnitte außerhalb des Zauns, wo die Kameras nicht hinreichen“, sagt die St. Veiterin.



In einem Privatgarten im Ortsgebiet von St. Veit kommt es wiederholt zu Beschädigungen des Pflanzenbestands. Foto: Cherries - stock.adobe.com

Für sie geht es dabei längst nicht mehr nur um beschädigte Pflanzen oder den entstandenen finanziellen Schaden. Vielmehr sieht sie darin eine grundsätzliche Frage des Respekts vor fremdem Eigentum. Von einer Anzeige gegen Unbekannt hat sie bislang abgesehen. ■

i Gudrun Jakubek ist für Hinweise und Beobachtungen dankbar: gudrun.jakubek@icloud.com

FH GESUNDHEITSBERUFE OÖ

Jetzt durchstarten in der Pflege

OÖ. Wer ein wissenschaftlich fundiertes Studium im Gesundheitsbereich anstrebt, für den ist die Gesundheits- und Krankenpflege (GUK) an der FH Gesundheitsberufe OÖ genau richtig. Studiert wird in Linz, Ried, Steyr, Wels und Vöcklabruck. Die Anbindung an die Trägerkrankenhäuser ermöglicht eine praxisnahe Ausbildung für die vielfältigen Tätigkeitsbereiche in der Pflege. Ob Vollzeit oder verlängert berufsbegleitend: Das Studium lässt sich je nach Vorbildung auch ohne Matura beginnen. Die Upgrade-Module für Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz bereiten auf den Einstieg ins zweite beziehungsweise dritte Semester des GUK-Studiums vor. Das Bachelor-Upgrade führt diplomierte Pflegepersonen zum akademischen Abschluss.



Foto: Adobe Stock/Lightfield Studios

Infos: www.fh-gesundheitsberufe.at

Jetzt bewerben

Zum Sommersemester startet am 1. März 2027 in Linz ein neuer Jahrgang im Bachelor-Studium GUK (sechs Semester, Vollzeit). Bewerbungen sind bis 29. Dezember 2026 möglich. Berufserfahrene Gesundheitsprofis können sich mit dem Master-Lehrgang Advanced Nursing Practice/ Advanced Health Practice weiterqualifizieren. Die Bewerbungsfrist dafür endet am 31. März 2027. ■ Anzeige

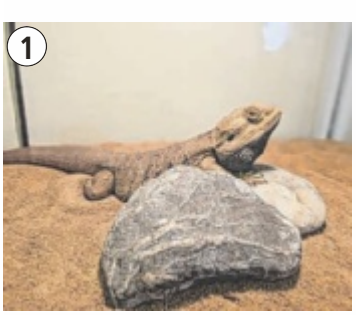
TIERHEIM

Jabba und Ohnezahn

LINZ. Im Tierheim warten Jabba (1) und Ohnezahn (2) auf reptilienerfahrene Menschen. Die beiden Bartagamen haben unterschiedliche Bedürfnisse und doch eines gemeinsam: Sie möchten ihr künftiges Terrarium nicht mit einem Artgenossen teilen. Im neuen Zuhause brauchen die beiden ausreichend Platz, Möglichkeiten zur Bewegung und eine ausgewogene Ernährung. Ohnezahn ist den Umgang mit Menschen kaum gewohnt und benötigt deshalb eine ruhige Eingewöhnung und Menschen, die ihm mit Geduld begegnen. Gesucht werden Halter, die jeweils ein großzügiges Terrarium zum Graben, Klettern und Verstecken bieten können. ■

i **www.tierheim-linz.at**
Tierheimbesuch nur mit Termin; Vereinbarung unter 0732 247887 oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.





ERÖFFNUNGSFEST

Rund 7.000 Gäste feierten die große Eröffnung von Kneidinger 1880

ALTENFELDEN. Ein Eröffnungsfest, das alle Erwartungen übertraf: Rund 7.000 Besucher strömten am 25. und 26. Oktober auf das neue Firmenareal von Kneidinger 1880 in Altenfelden.





Fotos: Kneidinger 1880

Das neue Firmenareal von Kneidinger 1880 lockte zahlreiche Besucher zur Eröffnungsfeier.

Unter dem Motto „1880 Minuten feiern" lud das traditionsreiche Familienunternehmen zur offiziellen Eröffnung seines neuen Standorts direkt an der B127.

Die große Hausmesse bot spannende Einblicke in die Welt der Land- und Forsttechnik, Motoristik und Gartengeräte. Moderne Maschinen, interessante Vorführungen und attraktive Sonderaktionen weckten reges Interesse. Aufgrund des enormen Andrangs und der großen Nachfrage wurden einige Aktionen sogar verlängert, sodass Interessierte auch nach dem Eröffnungswochenende noch von ausgewählten Angeboten profitieren können. Ein besonderes Highlight waren die Helikopterrundflüge, die unvergessliche Ausblicke über die Region ermöglichten. Auch beim Glücksrad und Schätzspiel war für Unterhaltung gesorgt.

Musikalische Unterhaltung und beste Verpflegung

Für die hervorragende Verköstigung zeichnete die Freiwillige Feuerwehr Hühnergeschrei verantwortlich. Musikalisch begeisterten am Sonntag der MVA Nirosta und am Montag „Die Echt Urigen".

Besonders die vielen persönlichen Begegnungen und positiven Rückmeldungen machten die Feierlichkeiten für das gesamte Kneidinger-Team zu einem besonderen Erlebnis. Die erfolgreiche Eröffnung markierte einen eindrucksvollen Meilenstein in der beinahe 150-jährigen Unternehmensgeschichte.

Kneidinger 1880 bedankt sich herzlich bei allen Besuchern für das große Interesse und die überwältigende Resonanz. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Hühnergeschrei, den beiden Musikgruppen sowie allen Helfern, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Dank gilt auch dem gesamten Kneidinger-Team, das mit großartigem Einsatz und Zusammenhalt diesen Erfolg möglich gemacht hat. ■ Anzeige

20 JAHRE ASCENDOR

Oberösterreichischer Lift-Hersteller feiert Jubiläum mit internationalen Partnern

NEUFELDEN. Der oberösterreichische Lift-Hersteller Ascendor feiert sein 20-jähriges Bestehen. Mit einer internationalen Partnerkonferenz und einem Familienfest am Unternehmensstandort im Mühlviertel blickte das Unternehmen auf seine Entwicklung seit der Gründung im Jahr 2006 zurück.



Gemeinsam schneiden sie die Torte zum 20-jährigen Firmenjubiläum an (v. l.): Julian Grad (Prokurist), Gründer Dr. Josef Priglinger, Erwin Roither (Geschäftsführer) und Maximilian Priglinger (geschäftsführender Gesellschafter). Foto: Ascendor

Gestartet haben die dreitägigen Feierlichkeiten mit einer Partnerkonferenz und über 150 Teilnehmern aus 23 Ländern. Das Zusammentreffen wurde genutzt, um Erfahrungen auszutauschen und Anforderungen aus den jeweiligen Märkten einzubringen. Der direkte Kontakt zu den Fachhändlern ist für Ascendor ein wichtiger Bestandteil der Erfolgsgeschichte.

Bei der Partnerkonferenz präsentierte Ascendor den neuen Homelift NeoPorte, der Aufzugskomfort ins eigene Zuhause bringt. Die geschlossene Kabine, automatische Schiebetüren, der geringe bauliche Aufwand und die kostengünstige Wartung machen ihn zu einer attraktiven Homelift-Lösung für mehr Komfort und Barrierefreiheit im Alltag. Gleichzeitig arbeitet das Unternehmen an einer intelligenten digitalen Lösung, die künftig die Betreuung der Liftanlagen unterstützen soll. Zum Abschluss der Feierlichkeiten wurde mit Familie und Freunden gefeiert. 500 geladene Gäste kamen zusammen, darunter Mitarbeiter, Familien und langjährige Wegbegleiter. Führungen durch den Betrieb und Produktpräsentationen gaben Einblicke in die Arbeit und die Liftlösungen des Unternehmens.

Ascendor wurde 2006 von Josef Priglinger gegründet und zählt heute international zu den führenden Anbietern nachrüstbarer Liftanlagen. Das Unternehmen produziert zu 100 Prozent im Bezirk Rohrbach, beschäftigt rund 110 Mitarbeiter und produziert jährlich mehr als 1.600 Lifte. Der Jahresumsatz liegt bei über 20 Millionen Euro. ■ Anzeige

EASYLIFE STOFFWECHSELTHERAPIE

Abnehmchancen neu entdecken

LINZ. Schnuppertage bei easylife am Dr. Herbert-Sperl-Ring: kostenlose Abnehmberatung nutzen, Erfolgskonzept kennenlernen – ganz unverbindlich und nur bis 27. November.

Hungern, Kalorienzählen, Fasten? Wer sein Wohlfühlgewicht erreichen möchte, probiert oft vieles, das meist schwer durchzuhalten und selten zielführend ist. Seit über 21 Jahren setzt easylife auf Stoffwechseltherapie – und über 30.000 Menschen waren damit erfolgreich und haben so Abnehmen neu für sich entdeckt.

Stoffwechsel eröffnet neue Chancen

Der Stoffwechsel beeinflusst, wie gut der Körper vorhandene Fettreserven als Energie nutzt. Stark einschränkende Methoden können den Verbrauch drosseln und das Abnehmen erschweren. Hier setzt die easylife Therapie an: Das Ernährungskonzept unterstützt Stoffwechsel und Fettabbau – mit normalen Lebensmitteln, ohne Hungern oder Sportzwang. So können bis zu zwei Kleidergrößen in nur vier Wochen schwinden. „Wir begleiten unsere Teilnehmer persönlich, damit sie rasch Erfolge sehen und wissen, was langfristig zählt", betont Standortleiterin Danijela Mikic.

Schnuppertage: dreifach profitieren

Was bringt mich meinem Wohlfühlgewicht näher – und wie kann ich es halten? Bei den Schnuppertagen nimmt sich das easylife Team Zeit für persönliche Antworten. Im kostenlosen, unverbindlichen Gespräch stehen bisherige Erfahrungen und eigene Ziele im Mittelpunkt. Interessierte lernen das Konzept kennen und erfahren, wie die Stoffwechseltherapie unterstützen kann, welcher Zeitraum realistisch ist, welche Kosten entstehen und wie easylife beim Halten begleitet. Auch wer eine Abnehmspritze nutzt, ist willkommen. Ein kleines Geschenk gibt es ohne Verpflichtung und wer startet, profitiert zusätzlich von einer attraktiven Neukundenaktion. ■ Anzeige



Standortleiterin Danijela Mikic (l.), Mag. Martina Müller (Ernährungsmedizinische Leitung, r.) und das gesamte Team laden ein: Zeit für Fragen, Erfahrungen und Abnehmziele. Besondere Extras inklusive. Foto: easylife

Jetzt kostenlosen, unverbindlichen Schnuppertermin vereinbaren:
easylife Linz-Leonding
0732 670999



TIPS GAME.ON

Gaming, Cosplay und Spielneuheiten

OÖ/LINZ. Konsolenklassiker, Virtual Reality, Streaming und Cosplay: Die zweite Tips Game.On powered by LIWEST bietet am Samstag, 7. November, ein vielseitiges Programm zum Mitmachen und Entdecken. Von 10 bis 18 Uhr stehen die Promenaden Galerien Linz ganz im Zeichen von Gaming und digitalen Erlebniswelten. Der Eintritt ist frei.



Fotos: geid2709

Spieler der Black Wings gemeinsam mit Cosplayern bei der Tips Game.On 2025.



Auch analoge Spiele werden geboten.

Gemeinsam zocken, neue Technologien kennenlernen und die regionale Gaming-Szene entdecken heißt es bei der Tips Game.On. Geboten wird ein Programm rund um Gaming, E-Sport und Cosplay.

Spielspaß für Jung und Alt

Die Besucher können in frühere Gaming-Zeiten eintauchen. Bei Mario Kart sind direkte Duelle möglich, während Racing-Simulatoren und eine Carrera-Bahn das Programm für Rennsportfans ergänzen. Virtual-Reality-Angebote eröffnen den Zugang zu virtuellen Spielwelten. In der großen Free2Play-Area stehen leistungsstarke PCs bereit, an denen aktuelle Games getestet werden können. Wer lieber ohne Bildschirm spielt, findet auch analoge Spiele im Angebot.

Regionale Gaming-Szene

Regionale Vereine wie die KRRU, Sissi State Punks und der oö esports Verein sind ebenso vor Ort wie regionale Entwickler wie etwa Game Dev Linz, die ihre Spielneuheiten präsentieren.

Blick hinter die Kulissen

Neu im Programm ist die Streaming-Area powered by GamingPC.Store. Dort erfahren Besucher, wie Gaming-Inhalte für ein Online-Publikum entstehen, und erhalten einen Blick hinter die Kulissen des Streamings. Hochschulen stellen Projekte rund um Gaming und digitale Technologien vor. Unternehmen informieren über Berufswege und gefragte Fachkenntnisse in der Gaming- und Digitalwirtschaft.

Kunst, Cosplay und Bühnenprogramm

Ebenfalls neu ist die Artist Alley: Regionale Künstler zeigen dort ihre Werke – von handgefertigten Accessoires über Illustrationen und Prints bis zu individuellen Einzelstücken. Auf der Bühne sorgen Vorträge, Spielpräsentationen, ein Nerdquiz und ein Cosplay-Catwalk für Abwechslung. Musikalische Unterhaltung bietet der Showact „Tenacious Tribute“. Auch ein Besuch beim Tips-Stand lohnt sich: hier gibt es ein digitales Glücksrad sowie ein Gewinnspiel mit Stempel-Pass. Ebenfalls vor Ort sind die Black Wings und stehen für Autogramme und Fotos zur Verfügung.Für die Verpflegung stehen die Lokale im Innenbereich sowie Foodtrucks im Außenbereich bereit.

OÖ Landesmeisterschaft in EA Sports FC

Auch E-Sport ist Teil des Programms. In Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich wird die oberösterreichische Landesmeisterschaft in EA Sports FC ausgetragen. Das Finale findet live auf der Bühne statt. ■

i Mehr Infos und das gesamte Programm gibt´s online unter **gameon.tips.at**



EA SPORTS FC 27

Darauf kommt es im neuen Teil an

LINZ/OÖ. Im Rahmen der Tips Game.On powered by LIWEST wird der oberösterreichische Landesmeister in EA Sports FC 27 gesucht. Der zweifache österreichische Meister Phil Gutmann erklärt, was sich gegenüber dem Vorgänger FC 26 geändert hat.



Bei der Tips Game.On wird am 7. November die oberösterreichische Landesmeisterschaft in EA Sports FC 27 ausgetragen. Symbolbild: Rokas/stock.adobe.com

Die größte Umstellung betrifft laut Gutmann die Abwehr: Die künstliche Intelligenz greift seltener ein, Spieler müssen Zweikämpfe und Ballgewinne stärker selbst steuern. Wer Situationen gut liest und aktiv verteidigt, kann sich damit einen Vorteil verschaffen. „Das Skillgap ist noch einmal größer geworden. Der Bessere setzt sich nun eigentlich meistens durch“, sagt der Experte. Damit meint er den Unterschied zwischen guten und weniger guten Spielern.

Veränderte Laufwege

Auch offensive Laufwege wurden angepasst. Spieler brechen ihre Sprints in die Tiefe früher ab, was einfache Konter mit langen Pässen erschwert. Gleichzeitig suchen sie selbstständig nach freien Räumen und versuchen, sich in aussichtsreiche Positionen zu bringen.

Passen und Dribbeln

Für den Erfolg empfiehlt Gutmann schnelles Passspiel und Doppelpässe, um Lücken in der Abwehr zu öffnen. Als Formationen nennt er etwa das enge 4-3-1-2 und das klassische 4-4-2. Flache Schüsse in die kurze Ecke seien derzeit besonders effektiv. Mit Updates könne sich die Spielweise allerdings verändern.

Gefragte Karten

Bei den Karten in Ultimate Team sind laut Gutmann derzeit auch Spielerinnen gefragt: Sie verbinden Tempo, Beweglichkeit und Passstärke. Für den Angriff hebt er Melchie Dumornay und Claudia Pina hervor. Auch Georgia Stanway zählt für ihn zu den interessanten Optionen.

Neue Spielwelt

Mit „The Grounds“ gibt es einen neuen Modus, in dem Spieler einen Charakter erstellen und sich vom Straßenfußballer zum Profi hocharbeiten. Der Modus kann allein oder online mit Freunden gespielt werden. In Ultimate Team ergänzt eine Galerie zum Sammeln von Karten das Angebot. ■

Mehr Inhalte zum Thema

TECHNIK MIT HANDSCHLAGQUALITÄT

High-End-PC aus Linz

LINZ. Während viele Computer heute anonym über große internationale Händler verkauft werden, geht GAMINGPC.STORE bewusst einen anderen Weg. In der Linzer Manufaktur entstehen leistungsstarke Gaming-PCs und Workstations noch in echter Handarbeit – individuell gebaut, getestet, optimiert und bereit für den sofortigen Einsatz.



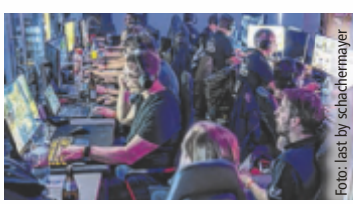
Geschäftsführer Hannes Statzer Foto: privat

Besonders wichtig ist dem Unternehmen der persönliche Service. Von der ausführlichen Beratung vor dem Kauf bis zur Unterstützung lange danach gibt es einen direkten Ansprechpartner vor Ort. Genau dieser Anspruch spiegelt sich auch in der außergewöhnlich hohen Kundenzufriedenheit und zahlreichen positiven Bewertungen wider. „Ein guter PC besteht nicht nur aus schnellen Komponenten. Entscheidend ist, dass alles perfekt zusammenspielt und auch nach dem Kauf jemand da ist, wenn eine Frage auftaucht“, erklärt Geschäftsführer Hannes Statzer. Regionalität bedeutet für GAMINGPC.STORE aber noch mehr. Ein Teil der erwirtschafteten Gewinne fließt regelmäßig zurück in die Region – etwa durch die Unterstützung österreichischer Vereine und Projekte. Damit soll Wertschöpfung dort bleiben, wo sie entsteht. So verbindet GAMINGPC.STORE moderne High-End-Technik mit persönlicher Beratung, echter Handarbeit und Service aus OÖ. ■ Anzeige

LASTLAN 2026

Gaming-Hotspot Linz

LINZ. Drei Tage zocken, gemeinsam antreten, Leute kennenlernen und zwischendurch den Controller gegen die Tanzfläche tauschen: Von 4. bis 6. Dezember wird das last by schachermayer in Linz zum Treffpunkt für Gaming-Fans. Die Sissi State Punks bringen mit der lastLAN E-Sport-Turniere, Community-Gaming und eine Christmas-Rave-Party unter ein Dach.



lastLAN von 4. bis 6. Dezember in Linz

Für die lastLAN stehen insgesamt 100 buchbare Plätze zur Verfügung. Die Teilnehmer bringen ihre eigenen Gaming-Set-ups mit und verbringen das Wochenende gemeinsam vor Ort. Auf dem Programm stehen Turniere in Counter-Strike, VALORANT und League of Legends. Freies Gaming und verschiedene Sideevents wie ein Beyblade-Turnier und Fun-Challenges mit Mario Kart sorgen für Abwechslung. Am Samstagabend feiern die Sissi State Punks ihre Weihnachtsfeier mit einer Christmas-themed Afterparty samt Rave im last by schachermayer.

Das Beste daran: Für die Party muss man nicht einmal selbst an der LAN teilnehmen. Auch alle, die einfach Lust auf einen gemeinsamen Abend und elektronische Musik haben, sind willkommen. ■ Anzeige

Tickets und weitere Infos:
lastLAN: https://lan.ssp.gg
last by schachermayer: https://last-space.at/
Sissi State Punks: https://sissistatepunks.com

GAMING-AUSBLICK

Diese fünf Titel sind für 2027 geplant

OÖ. Ein Jubiläum, ein Spinoff, eine Rückkehr unter Tage und zwei Überraschungen: Lara Croft kehrt mit „Tomb Raider“ zu ihren Anfängen zurück, die Moskauer Metro öffnet ihre Tunnel und Pokémon startet in die zehnte Generation. Das sind die fünf wichtigsten Spiele-Neuerscheinungen des Jahres 2027.



Die bekannte Figur Lara Croft kehrt 2027 mit Tomb Raider zurück.



Die zehnte Pokémon-Generation soll kommendes Jahr erscheinen.

1996 machte das erste „Tomb Raider“ Lara Croft, die Archäologin mit den zwei Pistolen, zu einer der bekanntesten Figuren der Spielewelt. Aus dem einzelnen Action-Adventure wurde eine große Marke mit vielen Spielen. Mehr als 30 Jahre später erscheint eine Neuinterpretation des ersten Abenteuers. „Legacy of Atlantis“ entsteht bei Crystal Dynamics und Flying Wild Hog und soll am 12. Februar erscheinen.

God of War Laufey

Das nächste Kapitel im God-of-War-Universum begleitet nicht die weitere Reise von Kratos. Im Mittelpunkt steht die Geschichte seiner verstorbenen Frau Faye. Der Titel ist dabei kein Zufall, denn Laufey ist Fayes eigentlicher Name, wie das Reboot von 2018 enthüllte. Das Spiel erscheint am 16. Februar für die PlayStation 5.

Metro 2039

Der vierte Teil der „Metro“-Reihe führt zurück in die Tunnel Moskaus. Spieler übernehmen die Rolle eines Ausgestoßenen namens „Stranger“, der nach seiner Familie sucht.
Die düstere Einzelspieler-Geschichte entstand erneut gemeinsam mit Buchautor Dmitry Glukhovsky. Das Spiel soll im Februar für PlayStation 5, Xbox Series und PC erscheinen.

The Witcher 3: Songs of the Past

Nachdem die Gerüchteküche monatelang brodelte, steht inzwischen fest, dass Hexer Geralt ein letztes großes Abenteuer erlebt. „Songs of the Past“ ist die dritte große Erweiterung für „The Witcher 3: Wild Hunt“. Das Add-on soll 2027 für PlayStation 5, Xbox Series X/S und PC erscheinen.

Pokémon Wind und Pokémon Welle

Die zehnte Pokémon-Generation führt in eine offene Welt mit Inseln und einem weiten Ozean. Die beiden Spiele sollen 2027 exklusiv für Nintendo Switch 2 erscheinen. Als Partner stehen zu Beginn Braubel, Pomfifi und Gekkua zur Wahl. ■

JUNGE TALENTE

Lehre mit Zukunft bei TGW Logistics

MARCHTRENK. TGW Logistics aus Marchtrenk entwickelt hochautomatisierte Logistikzentren für internationale Unternehmen wie Puma, dm drogerie markt oder Zalando. Weltweit beschäftigt der Intralogistik-Spezialist mehr als 5.000 Mitarbeitende.


Zukunftssichere Jobs in einer Wachstumsbranche Foto: TGW Logistics

Aktuell bildet TGW Logistics über 260 Lehrlinge in zehn Lehrberufen aus: Applikationsentwicklung - Coding, IT & Software (Duale Akademie), Elektrotechnik, Mechatronik, Konstruktion und Metallbearbeitung bis zu Betriebslogistik, Einkauf und Industriekauflehre. Durch das Rotationsprinzip sammeln die Nachwuchstalente vielfältige Praxiserfahrungen. Zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten begleiten sie dabei: von der Lehre mit Matura über Sprachkurse bis hin zu Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung. Firmeneigene Fitnessstudios und Mitarbeiterrestaurants (mit gestützten Preisen) runden das Angebot ab.
Als Stiftungsunternehmen steht TGW Logistics für Stabilität und langfristige Perspektiven. ■

Anzeige

QR Code scannen und mehr Infos erhalten!



E-SPORTS-MESSE

Selbst zocken und Streamer treffen

LINZ. Gaming ist längst mehr, als nur vor dem Bildschirm zu sitzen. Es geht um Community, Unterhaltung, Kreativität und darum, gemeinsam Momente zu erleben. Genau das zeigt auch die E-Sports-Messe Tips Game.On in den Linzer Promenaden Galerien, wo Gaming und Unterhaltung aufeinandertreffen.

Neben vielen Gaming-Angeboten wartet auf die Besucher eine eigene Streaming-Area, welche von GAMINGPC.STORE Linz technisch ausgestattet und unterstützt wird.
Insgesamt sind sechs Influencer vor Ort: Vier davon streamen an den Streamingstationen, während zwei weitere, LetsStrox und Elibold, Content für Social Media produzieren.



Die Besucher erhalten Einblicke in die Arbeit der Creator und erleben Gaming und Streaming vor Ort. Foto: gerd2709

Die Plapperprinzen

Die Plapperprinzen sind zwei Freunde, die sich schon lange kennen. Raunigel und Wonkka starteten ihren Podcast aus langen Telefonaten, bei denen lustige und auch tiefgründige Gespräche entstanden. Bei der Tips Game.On sind sie als Podcaster und Streamer dabei.

Natascha Kitsune

Natascha Sonntagbauer alias Kitsune aus Gmunden ist ebenfalls Teil der Streaming-Area. Gaming begleitet die 34-Jährige bereits seit ihrer Kindheit. Ihre besondere Leidenschaft gilt Horror-Games, insbesondere der „Resident-Evil"-Reihe, die sie auf ihre ganz eigene Art meistert: mit umgedrehtem Controller.

NotAmusedEmi

Emi alias NotAmusedEmi aus Braunau streamt seit vier Jahren auf Twitch und wird bei der Tips Game.On „Valorant" spielen. Der taktische Shooter zählt zu ihren Lieblingsspielen – auch, weil der Spielstil für sie eine Mischung aus Liebe und Hass ist. Ihre Begeisterung für Gaming teilt sie dabei mit ihren Zuschauern und sorgt so für abwechslungsreiche Streams.

Creator live erleben

Für den Streaming-Bereich stehen zwei leistungsstarke Gaming-PCs mit jeweils zwei Monitoren, Mikrofonen, Kameras, Beleuchtung und Streamdecks zur Verfügung. Dank entsprechender Technik können die Streamer gleichzeitig spielen und live übertragen.
Die Besucher erhalten Einblicke in die Arbeit der Creator und erleben Gaming sowie Streaming direkt vor Ort. Im ersten Slot von 11.30 bis 13.30 Uhr übernehmen Emi alias NotAmusedEmi und Natascha alias Kitsune die beiden Streamingstationen. Am Nachmittag geht es von 15.30 bis 17 Uhr mit Raunigel und Wonkka weiter. ■

Alle Inhalte zum Thema

PLAY-KINGDOM

Die Welt der Spiele

PREGARTEN. Play-Kingdom in Pregarten ist ein Treffpunkt für Spieler, Sammler, Communitys, Familien, Kinder. Hier findet man viele Dinge – Sammelkarten, Brettspiele, Sammelfiguren und Spielzeug für Groß und Klein.

Play-Kingdom veranstaltet Geburtstagsfeiern mit Motto für Kinder bis 12 Jahre. Zudem wird auch die Kingdom-Con veranstaltet. Bei Play-Kingdom steht der Spaß an erster Stelle. Jedes Jahr unterstützt Play-Kingdom das Projekt „Engel gesucht". Bei einem Charity-Event werden haltbare Lebensmittel gesammelt und an die Leiterin des Projekts weitergegeben. Bei diesem Event wird ein Turnier mit Pokémon und Yu-Gi-Oh! gespielt, wobei die Spieler diverse Lebensmittel mitbringen. Es gibt dabei eine Reihe von Stationen zum Ausprobieren und Zusehen sowie Cosplay, Weihnachtsmann, Punsch, Essen, Spiele und Musik. ■ Anzeige



Play-Kingdom in Pregarten begeistert mit Spielen, Sammelkarten und abwechslungsreichen Events. Foto: Marcus Stricker

Play-Kingdom
Stadtplatz 18
4230 Pregarten
Mehr Infos: www.play-kingdom.eu

HORROR-GAMES

Rückwärts spielen

GMUNDEN/LINZ. Gaming begleitet die 34-jährige Gmundnerin seit ihrer Kindheit. Sie streamt als „Natascha Kitsune" auf Twitch und taucht besonders gern in Horror-Games ein.

2012 legte sie ihren ersten Twitch-Account an, seit 2022 streamt sie selbst. Geschichten, Atmosphäre und Jumpscares machen für sie den Reiz aus – allerdings am liebsten in Gesellschaft ihrer Zuschauer. Dass Kitsune heute mit umgedrehtem Controller spielt, verdankt sie ihrer Community. Über die Kanalpunkte auf Twitch konnten Zuschauer bei ihr die Aktion „Rückwärts spielen" einlösen. Irgendwann drehte sie dafür den Controller um und probierte es aus. „Was nur als Spaß gedacht war, ist dann irgendwie komplett eskaliert", erzählt sie. Nach rund einem Jahr hatte sie sich so sehr daran gewöhnt, dass sie damit richtig gut spielen konnte. Bei der Tips Game.On powered by LIWEST legt Natascha Kitsune noch eine Schwierigkeit drauf: Sie spielt das komplette DLC „Separate Ways" zu Resident Evil 4 als Speedrun mit umgedrehtem Controller und ausschließlich mit dem Messer. „Only Knife" lautet also die zusätzliche Herausforderung. ■



Natascha Kitsune spielt mit umgedrehtem Controller. Foto: Natascha Kitsune

Alle Inhalte zum Thema

LIWEST mobil

Jubiläums-Aktion
& Jubiläums-Upgrade

01.11.2026 – 31.01.2027

€ 2,– / Monat sparen
für 1 Jahr auf alle Handy-Tarife*

Ab 01.11.26 erhältlich!*

LIWEST Mobil GO 5G 120.000 MB
▼150 Mbit/s ▲50 Mbit/s
5.000 Min. 100 SMS
+ 100 Min. ins EU-Ausland
+ 500 MB in der Travelzone

€ 20,–

LIWEST Mobil GO 70.000 MB
▼100 Mbit/s ▲50 Mbit/s
1.000 Min. 100 SMS

€ 10,–

LIWEST Mobil GO EASY 4.000 MB
▼100 Mbit/s ▲50 Mbit/s
500 Min. 100 SMS

€ 5,–

Jetzt noch mehr drin zum gleichen Preis!

liwest-mobil.at

* Im Zuge der Jubiläumskampagne „10 Jahre LIWEST Mobil" erhalten alle Neuaktivierungen, die im Zeitraum von 01.11.2026 bis 31.01.2027 den Tarif „LIWEST Mobil GO Easy", „LIWEST Mobil GO" oder „LIWEST Mobil GO 5G" auswählen, einen Rabatt in Höhe von € 2,– inkl. USt pro Monat für die Dauer von 12 Monaten. Der jeweilige Rabattzeitraum beginnt mit Aktivierung der SIM-Karte und endet automatisch nach 12 Monaten oder mit Beendigung des Vertragsverhältnisses. Der Rabatt ist mit dem „Mobil-Deal" kombinierbar. Mit Aktivierung der SIM-Karte kommt ein Vertrag zwischen Ihnen und LTK Telekom und Service GmbH zustande. Eine Barablöse ist ausgeschlossen. Es gelten die AGB, Entgeltbestimmungen sowie die Datenschutzhinweise unter www.liwest-mobil.at. Die Vertragszusammenfassung finden Sie unter **www.liwest-mobil.at/vertrag**.

MARKTPLATZ

Aktuelles



Elektriker in Pension sucht kleine Elektroarbeiten, günstig! ☎ 0664 2053748

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp / ☎ 0677 64350441



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 6. November von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Landwirtschaft

Suche Schneeketten für Traktor, Steyr 28, Reifendimension: 11.2/10-24 AS
☎ 0680 1176422

Partner-/Freundschaft

Foto-Katalog mit echten Fotos partnersuchender Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Petra 58 J., attraktive, herzliche Frau mit Lebensfreude. Wünscht sich einen humorvollen Mann für Ausflüge, zärtliche Momente und ein echtes Wir. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

1A **MALER GESELLE**
Wohnraumanstriche
0664-2542347 Hr.Wolfgang

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

FELDKIRCHEN/Donau: leistbarer Baugrund 594 m². Immo: **AWZ.at, 0650 9975547**

FELDKIRCHEN/Donau: schöne 100 m² Whg., Eigengarten. Immo: **AWZ.at, 0650 9975547**



HAUS OHNE MAKLER! Waldburg/Schöndorf bei Freistadt
169 m² Wohnfläche + 36 m² Wintergarten, Raumhöhen über 3 m, 434 m² Grund mit Garten, 42 m² Garage + 2 Carports, 45 m² Dachboden. Wohnen & Arbeiten. Verfügbar ab 01.12.2026. **Kaufpreis € 459.000,- + € 7.000,- Inventarablöse.** HWB Ref, RK: 57,3 kWh/m²a; fGEE: 0,79. Besichtigung vereinbaren: **0676 88680688,** m.groiss@groma.at

HENTSCHLÄGER IMMOBILIEN

Walding-Jörgmayrstraße2 94m² + 13m² Terrasse +45m² Garten, Gesamt-KP € 459.000,- 94m² + 18m² Balkone, Gesamt-KP € 449.000,- barrierefrei, Lift, zzgl. TG-Stellplatz, schlüsselfertig, Bezug 2027 Fr. Leitner-Rittenschober ☎ 0664-8280111
www.hentschlaeger.at/immobilien

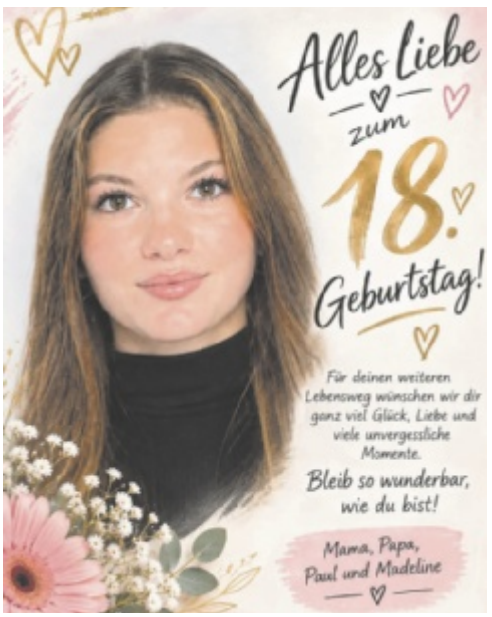
JOBS

Stellenangebote

Der **Zoo Linz** sucht ab sofort eine **Reinigungskraft** in Teilzeit! Alle Infos unter: www.zoo-linz.at oder ☎ 0732 737180

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Jetzt profitieren:
Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!
Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!
Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!
Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.





Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

8	6	7		1				4
			9	8				7
					7			6
		9					4	
6	3						5	8
	1					2		
4			5					
5				7	8			
1				4		9	6	5

IMPRESSUM

REDAKTION URFAHR/U.
Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: redaktion-urfahr@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Jacqueline Stitz
Kundenberatung:
Ernst Finster
Verkaufsinnendienst:
Mag. Melanie Buchmayr

Auflage Urfahr-Umgebung:
25.093

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Schafft gutes Klima! wiesmayr

SO COOL

Montagetechniker für Klimaanlagen (m/w/x)

Pack an. Lerne dazu. Schaff gutes Klima.

Wiesmayr Klimatechnik, österreichischer Fachbetrieb und Panasonic-Partner, sucht Verstärkung. Berufseinsteiger und erfahrene Montageprofis sind willkommen!

DEINE AUFGABEN:
Montage und – je nach Qualifikation – Inbetriebnahme von Klimaanlagen.
Das bringst du mit: Erste Montageerfahrung in Klimatechnik oder Handwerk, technisches Verständnis, Teamgeist, Zuverlässigkeit und Führerschein B.

DAS BIETEN WIR:
- Ganzjährige 4-Tage-Woche und eigenes Firmenfahrzeug
- Sicheren Arbeitsplatz, Weiterbildung und Entwicklungsmöglichkeiten
- Ab € **3.228,31 brutto/Monat** inkl. MZL und monatlicher Prämie, zuzüglich Diäten.

Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.
Standorte: Linz und Wiener Neudorf | Start: ab sofort
Sende deinen Lebenslauf und ein paar Worte über dich an **office@wiesmayr.com.**

WIR SUCHEN:

Kaufmännische Assistenz / Büroassistenz / Office Management (m/w/d)

Beschäftigung: On-site, Teilzeit ab 30 h bis Vollzeit 38,5 h
Dienstbeginn: jederzeit

Für unser Büro in Ottensheim suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, welche/r unser Team in administrativen und organisatorischen Aufgaben unterstützt.

Gehalt: mind. 40.000 € brutto pro Jahr (Basis 38,5 Stunden), das tatsächliche Gehalt ist abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Kontakt: Frau Lejla Muratovic
E-Mail: HR@gierlinger-holding.com

GIERLINGER

JOBS

Stellenangebote

SchulbuslenkerIn FS B für Umgeb. Zwettl, ges. 30 Std. ca. € 1.440,- **Büro/DisponentIn** ab 25 Std. lt.KV ☎ 0664 3444946 herbert.zauner@schulbus-zauner.at

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt



Ernst Finster
Tel.: +43 664 8157773
e.finster@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Das Hochzeitsmagazin ist da!

Ab jetzt auf tips.at/hochzeit

Scannen um im Onlinemagazin zu blättern

OÖNachrichten Tips



JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS"** angeben.
3. Schon nehmen Sie von August bis Ende Dezember 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at

Bezahlte Anzeige

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at

LAND OBERÖSTERREICH


Foto: Josef Reingruber

Stefan Pargfrieder und Martina Gföllner mit Obmann Arnold Hießl

SPORTUNION

Erfolgsbilanz

HAIBACH. Bei der Generalversammlung der Sportunion Reichenau-Haibach-Ottenschlag wurde Obmann Arnold Hießl mit seinem Vorstandsteam einstimmig bestätigt. Er berichtete über Großprojekte, seine Sektionsleiter legten eine Erfolgsbilanz aus sportlicher Sicht. Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Union-Mitglied Stefan Pargfrieder und Martina Gföllner, die über ihr Tourenski-Abenteuer von Wien nach Nizza in 21 Etappen mit insgesamt 1.900 Kilometern berichteten. ■

EISKUNSTLAUF

Frank holt Sieg und WM-Limit

LINZ. Hannah Frank vom Union Eissportklub Linz hat den Tirnavia Ice Cup in der Slowakei gewonnen. Dabei hat die 17-jährige Puchenauerin auch das Limit für die Weltmeisterschaft 2027 geschafft.

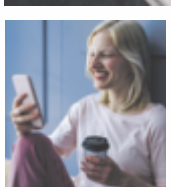

Hannah Frank hat den Tirnavia Ice Cup gewonnen. Foto: Skate Austria/GEPA pictures/Marko Vulic

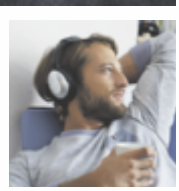
Bei ihrem erst zweiten Wettkampf in der Seniorinnenklasse holte Frank mit der persönlichen Bestleistung von 165,85 Punkten ihren ersten internationalen Sieg. Damit übertraf sie auch ihre Wertung vom Junior Grand Prix in Ljubljana/Slowenien, wo sie vor einem Monat unter die besten Zehn gekommen war.

Schon im Kurzprogramm lag die Puchenauerin mit 53,58 Punkten knapp vor der Tschechin Michaela Vrastakova. In der Kür baute sie ihren Vorsprung auf mehr als 22 Punkte aus. „Mit meiner Kür bin ich sehr zufrieden. Natürlich bleiben immer noch viele Dinge, an denen ich arbeiten möchte – aber die enorme Steigerung im Vergleich zur Kür beim letzten Wettkampf stimmt mich sehr positiv“, sagte Frank. Mit dieser Leistung hat die 17-Jährige auch das Limit für die Weltmeisterschaft von 17. bis 21. März 2027 im finnischen Tampere geschafft. Das Limit für die Europameisterschaft von 27. bis 31. Jänner 2027 in Lausanne/Schweiz hatte sie bereits zwei Wochen zuvor bei der Budapest Trophy erreicht. ■

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.





G’scheite Leser,
g’scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten



Jetzt abstimmen!

Jetzt mitmachen & gewinnen! Stimmen Sie direkt online auf **nachrichten.at/sportlerwahl** ab und gewinnen Sie 2 × 2 Nächte im **4 * superior Hotel Villa Seilern** in Bad Ischl.

Die Abstimmung endet am 31.10.2026.

Sportlerinnen

1 Anika Deubler (Klettern)
2 Luise Elmer (Fechten)
3 Emma Felbermayr (Motorsport)
4 Mariella Flemme (Wakeboard)
5 Susanne Gogl-Walli (Leichtathletik)
6 Katharina Gruber (Nordische Kombination)
7 Pia Hauzenberger (Ski Alpin)
8 Veronika Honcharova (Gewichtheben)
9 Verena Mayr (Leichtathletik)
10 Charlize Mörz (Kunstturnen)
11 Julia Mühlbacher (Skispringen)
12 Katharina Mühlbauer (Golf)
13 Anna Pabinger (Triathlon)
14 Sofia Polcanova (Tischtennis)
15 Bleona Rama (Judo)
16 Marie Sageder (Schwimmen)
17 Annabel Schasching (Fußball)
18 Lea Siegl (Reiten)
19 Laura Swoboda (Rudern)
20 Amelie Wansch (Trampolinspringen)

Sportler

21 Florian Brungraber (Triathlon)
22 Paul Buchegger (Volleyball)
23 Martin Espernberger (Schwimmen)
24 Michael Gogl (Rad)
25 Alexander Gschiel (Wasserski)
26 Daniel Hemetsberger (Ski Alpin)
27 Lukas Kaufmann (Ultrasport)
28 Felix Kiemeswenger (Stocksport)
29 Endiorass Kingley (Leichtathletik)
30 Maciej Kolodziejczyk (Tischtennis)
31 Vincent Kriechmayr (Ski Alpin)
32 Vincent Lindpointner (Kunstturnen)
33 Josef Mahringer (Fechten)
34 Karl Müllehner (Faustball)
35 Issa Naschcho (Judo)
36 Kai Niederhuber (Badminton)
37 Thomas Preining (Motorsport)
38 Julian Schöberl (Rudern)
39 Markus Mendy Swoboda (Kanu)
40 Lukas Weißhaidinger (Leichtathletik)

Teams

41 Askö MSC Linz-Lissfeld (Bahnengolf)
42 Askö Traun (Badminton)
43 DHC Ice Cats Linz AG (Eishockey)
44 HC Linz AG (Handball)
45 LASK (Fußball)
46 Linz AG Froschberg (Tischtennis)
47 Raiffeisen Flyers Wels (Basketball)
48 Wiking Linz Damen-Vierer (Rudern)
49 SK Vöest Linz (Gewichtheben)
50 SPG Felbermayr Wels (Tischtennis)
51 Union Tigers Vöcklabruck (Faustball)
52 Linz AG Steelvolleys (Volleyball)
53 Steinbach Black Wings Linz (Eishockey)
54 SV Oberbank Ried (Fußball)
55 Hrinkow Advarics Steyr (Rad)
56 Schwingshandl Intralogistics (Rad)
57 TGW Zehnkampf Union (Leichtathletik)
58 UJZ Mühlviertel Mixedteam (Judo)
59 Union SKE Mauthausen (Tennis)
60 UVC McDonald's Ried (Volleyball)

nachrichten.at/sportlerwahl

OÖNachrichten

Sport ober österreich HYPO OOE energieAG Oberösterreich in Kooperation mit LSO ORF OÖ Weil wir OÖ lieben DESIGN CENTER LINZ

TESTFAHRT

Subaru Uncharted 4WD: Kopfkino

Sowohl auf der Playstation als auch im Film drehte sich bei „Uncharted“ alles um wilde Abenteuer. Wie passt da der neue Subaru Uncharted dazu?



Der Subaru Uncharted Nozomi 4WD ist ab 38.400 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Die Suche nach Parallelen fällt nicht leicht. Nathan Drake war quasi der Indiana Jones der jüngeren Generation. Stets auf der Jagd nach Schätzen, war ihm kein Abenteuer zu gefährlich. Ein Subaru kam dabei nicht vor. „Uncharted“ bedeutet unter anderem „unerforscht“, womit der Bezug zur Allrad- und Geländekompetenz Subarus durchaus nachvollziehbar ist.

Ein Spezialgebiet, welches im Zeitalter der E-Mobilität so speziell nicht mehr ist. Viele Top-Modelle sichern sich relativ unkompliziert via zweitem Elektromotor Allradantrieb. Da gilt es für Spezialisten wie Subaru, auf die feinen Unterschiede hinzuweisen. X-Mode, Grip Control und eine elektronische Bergan- und Bergabfahrhilfe lassen den Uncharted aus der Riege der Allrad-SUV herausragen. Dazu kommen 21 Zentimeter Bodenfreiheit und ein spezieller Sicherheitskäfig zum Schutz des Akkus.

Fahrspaß im Alltag

Im Alltag haben die Testfahrer von Fahrfreude den Uncharted als smoothes, in sich ruhendes und gerne auch etwas sportlicheres SUV schätzen gelernt. 343 PS und 437 Newtonmeter wollen genutzt, der Sprint von null auf 100 Kilometer pro Stunde in fünf Sekunden erlebt werden. Gut dosiert lässt der Uncharted seine Muskeln spielen, im Sport-Modus auch richtig bissig. Der 72-Kilowattstunden-Akku lässt Reichweiten um 400 Kilometer zu, mit 150 Kilowatt liegt die maximale Ladeleistung gut im Schnitt. Preislich landet das Top-Modell Nozomi bei 49.400 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc. ■

Subaru Uncharted Nozomi 4WD
Motor: 72,0 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 343 PS
Dauerleistung: 185 PS
Max. Drehmoment: 437 Nm
Reichweite: ca. 400 km
Vmax: 160 km/h
0 auf 100 km/h: 5,0 Sek
Preis Basismodell: ab 38.400 Euro
Preis Testmodell: ab 49.400 Euro



Großer Jungwagen Lagerabverkauf



SEAT
Autoverkauf
CUPRA

- inkl. 10 Jahre Garantie
- inkl. Winterkompletträder
- inkl Österreich-Paket
- inkl. Sonderkonditionen und bis zu € 3.000,– Boni bei Porsche Bank Finanzierung

- inkl. 5 Jahre Garantie
- inkl. umfangreicher Mehrausstattung
- inkl. Sonderkonditionen und bis zu € 4.500,– Boni bei Porsche Bank Finanzierung

J. Rotschne KG
A-4240 Freistadt, Leonfeldner Str. 2
Telefon +43 7942 72530, www.rotschne.at

VCÖ-ANALYSE

Pkw-Dichte steigt weiter

URFAHR-UMGEBUNG. Die Zahl der Autos pro Einwohner steigt auch im Bezirk Urfahr-Umgebung weiter an. Laut Analyse des Verkehrsclubs Österreich (VCÖ) auf Basis von Daten der Statistik Austria kommen im Bezirk 668 Pkw auf 1.000 Einwohner. Im Jahr 2024 waren es noch 660. Damit liegt Urfahr-Umgebung im oberösterreichischen Bezirksvergleich im Mittelfeld. Deutlich höher ist die Pkw-Dichte in den Bezirken Eferding und Wels-Land mit jeweils 708 Pkw pro 1.000 Einwohner. Am niedrigsten ist sie in Linz mit 503.

Der VCÖ sieht in der hohen Autoabhängigkeit auch eine finanzielle Belastung. Laut Analyse auf Basis der Konsumerhebung der Statistik Austria geben Haushalte mit zwei Autos monatlich durchschnittlich 930 Euro für den Verkehr aus. ■



Unter der Regie von Johanna Seyr und Birgit Eisner zeigt die Theatergruppe Altenberg Kishons Blick auf Romeo und Julia. Foto: Theatergruppe Altenberg

THEATERGRUPPE ALTENBERG

„Es war die Lerche“

ALTENBERG. Was wäre aus Romeo und Julia geworden, hätten sie ihr tragisches Ende überlebt? Dieser Frage geht Ephraim Kishon in „Es war die Lerche“ nach. Die Theatergruppe Altenberg bringt das Stück ab 12. November im Theaterhaus auf die Bühne. Die Premiere beginnt um 19.30 Uhr. Tips verlost für eine Vorstellung 2 x 2 Freikarten.

Kishon erzählt die Geschichte des berühmten Liebespaares weiter: Romeo und Julia leben als gealtertes Ehepaar in Verona. Er arbeitet als Ballettlehrer und interessiert sich für andere Frauen, sie führt den Haushalt. Ihre gemeinsame pubertierende Tochter Lucretia hat für die Liebesgeschichte ihrer Eltern nur Verachtung übrig.

Shakespeare mischt sich ein

Mit dem Alltag seiner Figuren ist der Geist von William Shakespeare nicht zufrieden. Er greift ins Geschehen ein und will das ursprünglich vorgesehene tragische Ende wiederherstellen. Romeo und Julia setzen sich dagegen zur Wehr, unterstützt von Pater Lorenzo und der Amme. Ob dem Paar diesmal ein glückliches Ende gelingt, bleibt die zentrale Frage des Stücks.

Gerhard Koller spielt Romeo Montague, Renate Mayr übernimmt die Rolle der Julia Montague-Capulet. Als Pater Lorenzo steht Peter Schaumberger auf der Bühne, als William Shakespeare Martin Arnoldner. Margit Leitenbauer spielt Julias Amme, Stefanie Kremeier die Tochter Lucretia.

Karten und Reservierung

Der Eintritt kostet 20 Euro, für die Premiere 30 Euro. Kartenreservierungen sind unter www.theater-altenberg.at sowie telefonisch unter 0680 5006168 möglich. Telefonische Reservierungen werden täglich von 18 bis 19 Uhr entgegengenommen. Reservierte Karten müssen spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn an der Kassa abgeholt werden. ■

Veranstaltungsüberblick
Gespielt wird im Theaterhaus Altenberg, Reichenauerstraße 10.

Neben der Premiere am Donnerstag, 12. November, um 19.30 Uhr sind **weitere Aufführungen** vorgesehen:

- So., 15. November, 17 Uhr
- Do., 19. November, 19.30 Uhr
- Fr., 20. November, 19.30 Uhr
- Sa., 21. November, 19.30 Uhr
- So., 22. November, 17 Uhr
- Di., 24. November, 19.30 Uhr
- Mi., 25. November, 19.30 Uhr
- Do., 26. November, 19.30 Uhr
- So., 29. November, 17 Uhr

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 06.11.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26559
oder QR Code scannen

ROMEO KALTENBRUNNER

Kabarett „Heimweh“

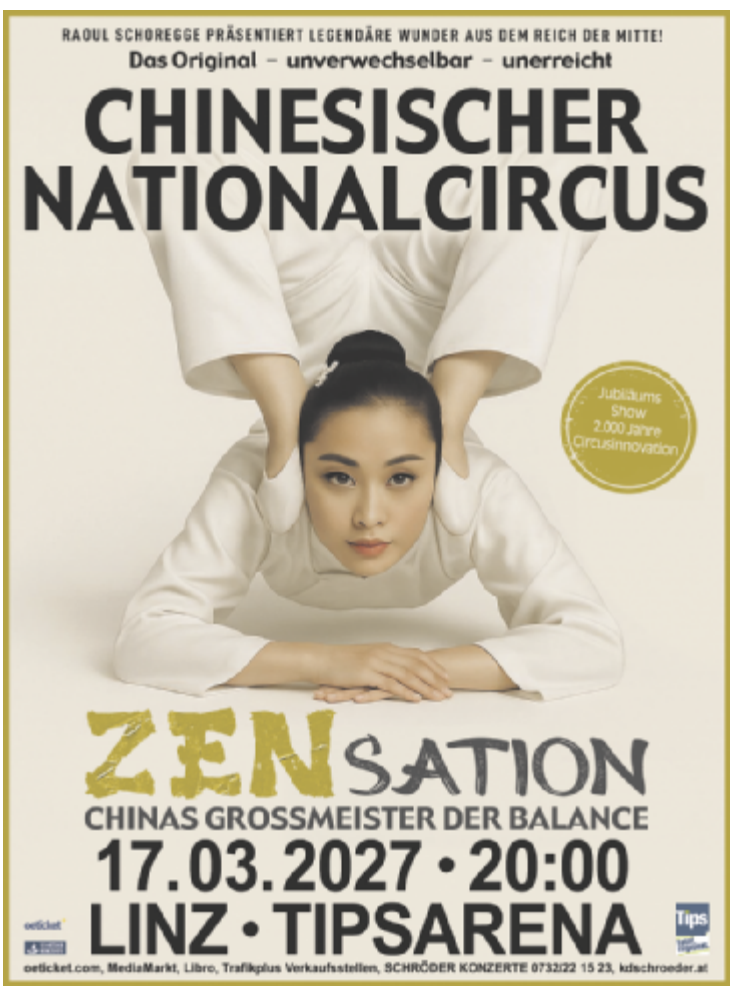
WALDING. Zwischen Erinnerungen an die Jugend, dem Leben in Wien und der Frage nach der eigenen Heimat bewegt sich Romeo Kaltenbrunners zweites Kabarettprogramm „Heimweh“. Am Samstag, 14. November, um 20 Uhr ist der Kabarettist damit im Musikhaus Walding zu Gast. Tips verlost 3 x 2 Freikarten.



Romeo Kaltenbrunner Foto: Isabella Aust

Die Bühnenerzählung führt Kaltenbrunner von Wien zurück in sein oö. Heimatdorf. Der Besuch bei seiner Oma wird zu einer Reise in die Vergangenheit: Er trifft seine frühere Jugendliebe wieder, besucht ein Zeltfest und begegnet vertrauten Vorurteilen und alten Konflikten. Zwischen Dorfleben und Großstadt geht Kaltenbrunner der Frage nach, wo er sich zugehörig fühlt. Dabei thematisiert er auch, wie es ist, wenn das eigene Aussehen nicht den Erwartungen entspricht, die Familienname und Dialekt wecken. Karten bei Ö-Ticket und unter Tel. 0699 17198961 oder per Mail an kuiwa@kuiwa.at; Einlass: 19 Uhr; freie Platzwahl. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 06.11.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26546
oder QR Code scannen



BRUCKNERHAUS LINZ

Musik von Beethoven, Haydn und Schubert

LINZ. Für sein erstes Konzert im Brucknerhaus nach fast zwei Jahrzehnten – am Sonntag, 29. November, 11 Uhr – hat sich das Mozarteumorchester Salzburg mit dem italienischen Originalklangspezialisten Giovanni Antonini zusammengeschlossen.


Foto: Marco Borggreve

Dirigent Giovanni Antonini

Das Salzburger Orchester ist nicht nur das älteste Symphonieorchester Österreichs, sondern mit seiner Klangkultur zugleich eine Spitzenwahl für das Repertoire der Wiener Klassik und Frühromantik. Antonini, bekannt für seine Haydn- und Schubert-Interpretationen, ist die Idealbesetzung am Pult. Gemeinsam mit Violin-Shootingstar Dmitry Smirnov präsentiert das Ensemble neue Blick- und Hörwinkel auf Werke der Brüder Michael und Joseph Haydn sowie Franz Schuberts „kleine" C-Dur-Symphonie Nr. 6. Infos/Karten: brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 13.11.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26577
oder QR Code scannen

MUSICA SACRA

Messiaen und Bach

LINZ. Die Konzertreihe musica sacra bringt die Linzer Kirchen zum Klingen. In 14 Konzerten in vier Kirchen führt sie vor Augen, wie vielfältig geistliche Musik sein kann.


Michael Schöch Foto: Andrej Grilc

Den Auftakt macht am Montag, 9. November, in der Ursulinenkirche das Ensemble Turdus mit Olivier Messiaens „Quatuor pour la fin du Temps" („Quartett für das Ende der Zeit"), einem der bedeutendsten Kammermusikwerke des 20. Jahrhunderts. Das Werk entstand 1941 während Messiaens Kriegsgefangenschaft in einem deutschen Kriegsgefangenenlager und wurde dort unter außergewöhnlichen Umständen uraufgeführt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

„Inspired by Bach" geht es am Sonntag, 15. November, ebenfalls in der Ursulinenkirche weiter. Michael Schöch gibt an Klavier und Orgel Originalwerke und Bearbeitungen von und über Bach zum Besten, darunter als Höhepunkt Max Regers Bach-Variationen op. 81. Beginn ist um 17 Uhr. ■

Programmdetails und Karten: musicasacra.at

Tips verlost für 9. und 15. November jeweils 4x2 Freikarten: mitspielen auf tips.at/gewinnspiele



KABARETT

Severin Groebner

LINZ. Kabarettist Severin Groebner feiert am Dienstag, 10. November, 19.30 Uhr, mit seinem neuen Programm „Ich bin das Volk" Oberösterreich-Premiere im Linzer Posthof.


Severin Groebner kommt mit neuem Programm. Foto: Dominic Reichenbach

„Seine Severinität" verbindet zum 30. Bühnenjubiläum Gesellschaftskritik und Größenwahn. Der Gewinner des Österreichischen Kabarettpreises 2026 stellt in „Ich bin das Volk" Fragen, die sonst keiner stellt, und beantwortet sie gleich mit. Warum steht der kleine Mann eigentlich immer auf der Straße? Und wie klein ist er genau? Strebt das Volk vielleicht deshalb nach Größe, weil es aus lauter kleinen Männern besteht? Auch stellt er die Frage, ob man als Dummer im Vorteil ist, sobald die KI übernimmt, und ob sich Wählen noch auszahlt. Am Ende steht ein Autokrat zum Knutschen, einer, bei dem die Willkür vor der Pflicht kommt. Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 3 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 06.11.2026/14:00 Uhr
www.tips.at/g/26582
oder QR Code scannen

KONZERT

Von Bob Dylan bis Adele

OTTENSHEIM. **Das Linzer Duo Evita & Christina präsentiert am Samstag, 7. November, um 18.30 Uhr im Vital Restaurant Ottensheim sein neues Live-Programm „Von Bob Dylan bis Adele – Die großen Folk-, Pop- & Country-Hits“.**



Evita & Christina stellen sich und ihre Musik in Ottensheim vor. Foto: Thoralf Abgarjan

In den 1980er-Jahren reisten die beiden Schwestern fünf Jahre lang unter anderem durch Kenia, Indien, Sri Lanka, Ägypten und Bahrain. Dort spielten sie Folk-, Pop- und Country-Musik. Die Erfahrungen und Begegnungen auf der Reise inspirierten das Duo auch dazu, eigene Lieder über Zusammenhalt und das Verbindende zwischen Menschen zu schreiben. ■

TALK-GOTTESDIENST

Von Gott reden

GALLNEUKIRCHEN. Ein offenes, persönliches Gespräch über Leben, Glauben und Fragen unserer Zeit steht im Mittelpunkt des Talk-Gottesdienstes am Sonntag, 8. November, um 9.30 Uhr in der Gusenhalle in Gallneukirchen. Gesprächspartner ist dieses Mal Baumeister Wolfgang Holzhaider, der seit 1995 den Familienbetrieb mit 600 Mitarbeitern an sieben Standorten führt und auch Landesinnungsmeister des OÖ Baugewerbes ist. Er erzählt, welche Rolle Gott in seinem Leben spielt. ■

PFARRHEIM

Kasperltheater

HELLMONSÖDT. Ein neues Abenteuer erwartet kleine und große Besucher am 14. November im Pfarrheim Hellmonsödt. Der Spiegel-Treffpunkt lädt zum Kasperl-Nachmittag mit zwei Vorstellungen bei freiem Eintritt ein. Mit dem Stück „Kasperl und Seppel auf dem Mond“ nehmen die beiden das Publikum auf eine besondere Reise mit. Die Vorstellungen beginnen um 14 Uhr und um 15.30 Uhr. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. ■



TOP-Termine



Foto: C Barz

DIE NACHT DER MUSICALS

LINZ/WELS. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 5.1. in Linz und am 10.1. in Wels mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act, Frozen uvm. VVK oeticket.com, in bekannten örtlichen Verkaufsstellen, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Klaus Huber

SALZBURGER ADVENT

LINZ. Mit seinem neuen Programm „Staad wird's!“ verzaubert der Salzburger Advent mit seinem großen Ensemble am 02.12. das Publikum im Brucknerhaus mit stimmungsvollen Liedern, besinnlichen Geschichten und einem Theaterstück. VVK: LIVA, oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Trafikplus



Foto: Farideh

DAS PHANTOM DER OPER

LINZ. Das Musical von D. Sasson und J. Sautter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 3.3. im Brucknerhaus Linz. Ein hochkarätiges Ensemble entführt das Publikum in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, LIVA 0732 775230, brucknerhaus.at



Foto: Nikola Mažibrada

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

WELS/LINZ. Queen Sensation, eine der besten Tribute-Bands der Welt präsentiert in einer Rock & Music Show die größten Hits von Freddie Mercury und Queen am 12.02. in Wels und am 16.02. in Linz. Karten: Ö-Ticket, LIVA 0732 775230, Wels Marketing, Trafikplus, Libro, Maximarkt, Schröder Konzerte 0732 221523

TOP-Termine


Foto: privat

RÄUCHERN ZU DEN RAUNÄCHTEN
HIRSCHBACH. Die Kräuterkraftquelle Hirschbach lädt am Samstag, 21. November, von 18 bis 20 Uhr, am Biohof Abraham zum Workshop „Räuchern zu den Raunächten" ein. Anmeldung per Mail an kurse@kraeuterkraftquelle.at oder unter der Tel. 0650/8916684


Foto: Oliver Erenyi

MUSIK UND LITERATUR
LINZ. Schauspielstar Karl Markovics liest Nikolai Gogols Novelle „Der Mantel", das Eggner Trio spielt dazu Dmitri Schostakowitschs Klaviertrios Nr. 1 und Nr. 2 – am Samstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus Linz. Infos und Karten unter brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230


Foto: Mumpi Künster

THOMAS D & THE KBCS
LINZ. Der legendäre Fanta4-Rapper Thomas D und die Hamburger Instrumental-Jazz-Band The KBCS melden sich mit brandneuer Musik zurück und bringen diese am Freitag, 13. November, 20 Uhr, in den Posthof Linz. Eine unverkennbare Mischung aus Rap, Rock und Soul wartet. Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket


Foto: Jürgen Hasenkopf

ALPENLÄNDISCHE WEIHNACHT
LINZ. Die Regensburger Domspatzen, das Blechbläserquartett Ensemble Classique, Barbara Gasteiger an der Tiroler Harfe und Schauspieler und Erzähler Christian Wolff laden am Freitag, 11. Dezember, 19.30 Uhr, zur „Alpenländischen Weihnacht" in den Mariendom Linz. Karten: ticketwall.at, Ö-Ticket

TIPPS DER WOCHE
Terminkalender

DONNERSTAG, 05.11.

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: St. Anna Pfarrzentrum, 13:00 Uhr, Pfarrsenioren-Nachmittag

FREITAG, 06.11.

OBERNEUKIRCHEN: Lebenshaus, 18:00 Uhr, Vortrag & Workshop: Wunderwerk Faszien, Anmeldung: 0664 1363415

SAMSTAG, 07.11.

GALLNEUKIRCHEN: Gusenhalle, 19:30 Uhr, Jubiläumskonzert des Musikvereins Katsdorf: „Musikverein Katsdorf meets Da Blechhauf'n"

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: Stifter Villa, 09:00 Uhr, Generationen Cafe, 0650 4544335

OTTENSHEIM: Vital Restaurant, 18:30 Uhr, Konzert mit Evita & Christina: „Von Bob Dylan bis Adele"

WALDING: Pfarrkirche, 19:00 Uhr, Konzert mit dem Chor TonArt, Karten: www.tonart.ottensheim.at

SONNTAG, 08.11.

BAD LEONFELDEN: Spitalskirche, 16:00 Uhr, Konzerts der Chorgemeinschaft Bad Leonfelden: „Komm sing mit"

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: GH Maurerwirt, 17:00 Uhr, Tarockkurs, e.hofaich@eduhi.at

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: St. Anna Pfarrzentrum, 19:30 Uhr, Firanaund G'redt & Zaum G'sungs - ein Abend über Liebe & andere Missverständnisse

OTTENSHEIM: Pfarrkirche, 17:00 Uhr, Konzert mit dem Chor TonArt, Karten: www.tonart.ottensheim.at

TRABERG: Pfarrheim St. Josef, 09:30 Uhr, Imker Cafe

WALDING: Fa. Mittermayr Holzbau, Gewerbepark 14, 10:00 & 14:30 Uhr, Musiktheaterstück zum Mitmachen für Kinder ab 4 Jahren: „Auf der Suche nach der Zauberschnecke", Karten: kupfticket.com

MONTAG, 09.11.

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: Stifter Villa, 14:00 Uhr, Singrunde

SCHENKENFELDEN: Marktplatz, 10:30 Uhr, Pferdesegnung

DIENSTAG, 10.11.

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: Sitzungssaal- Gemeindeamt, 08:30 Uhr, MelodyKids Mini - Musikalische Frühförderung

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: Stifter Villa, 19:00 Uhr, Lesung Stifterverein

MITTWOCH, 11.11.

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: Stifter Villa, 15:00 Uhr, Villa Kreativa

DONNERSTAG, 12.11.

ALTENBERG/LINZ: Theaterhaus, 19:30 Uhr, Theater: „Es war die Lerche", Karten: www.theater-altenberg.at

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: St. Anna Pfarrzentrum, 08:00 Uhr, Frauen-Gottesdienst

Termine kostenlos online erfassen:
www.tips.at/termine

WORKSHOP UND VORTRAG
Konflikte ohne Verlierer lösen

ALBERNDORF. Der diplomierte Familientrainer Christoph Alton gibt am 6. November im Schloss Riedegg Einblick in seine erprobte Goldgräbermethode. Bei diesem Kommunikationsmodell geht es darum, Konflikte so zu lösen, dass es nur Gewinner gibt. Auf Wunsch können auch persönliche Anliegen besprochen werden. Der Workshop findet von 16 bis 18 Uhr statt. Im Anschluss (ab 19 Uhr) zeigt Alton mit seinem Vortrag „Familienstammbaum – Wege zur inneren Freiheit" Wege auf, wie man durch eine neue Gesprächskultur Konflikte konstruktiv lösen und alte Verletzungen verstehen kann. ■

i
Freitag, **6. November,**
Workshop ab 16 Uhr,
Vortrag ab 19 Uhr
Schloss Riedegg, Alberndorf
Eintritt: freiwillige Spende


Anzeige / Foto: Thoralf Abgarjan

Ottensheim: Evita & Christina
07.11.2026 · 18:30 Uhr, VITAL Restaurant, Zwei Stimmen, zwei Gitarren. Die musikalischen Schwestern aus Linz präsentieren neben Eigenkompositionen die schönsten Folk-, Pop- & Country Hits von Bob Dylan bis Adele.


Anzeige / Foto: Tim Ertl

Vortragskabarett von Barbara BALLDINI „Höhepunkte"
19.11., PREGARTEN, Bruckmühle
Beginn: 19:30 Uhr
Infos / Karten: www.balldini.com

NEU: Veranstaltungen online eintragen!
Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.
Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über
www.tips.at/termine
ein.


Auflösung Sudoku

8	6	7	2	1	5	3	9	4
3	4	1	9	8	6	5	2	7
9	5	2	4	3	7	1	8	6
2	8	9	7	5	3	6	4	1
6	3	4	1	2	9	7	5	8
7	1	5	8	6	4	2	3	9
4	2	6	5	9	1	8	7	3
5	9	3	6	7	8	4	1	2
1	7	8	3	4	2	9	6	5

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

die Nummer DEINS



in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841





ab **1.990,-**

Tips Special: Bus ab/bis Linz

GTA TOURISTIK

RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 / 18.08.-24.08.2027

REISEINFONACHMITTAG

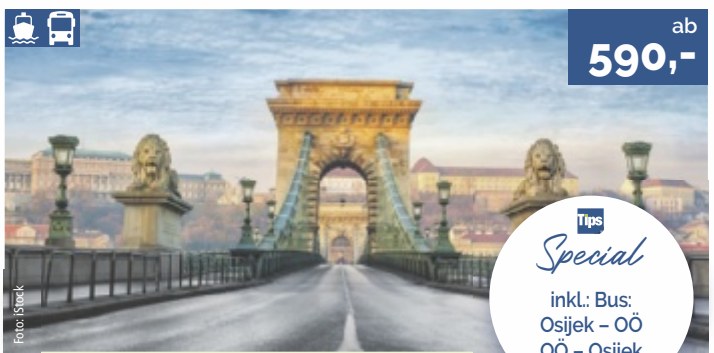
9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei, Begrüßungsgetränk inklusive

Anmeldung erforderlich: tips.at/leserreise



ab **590,-**

Tips Special: inkl.: Bus: Osijek – OÖ OÖ – Osijek

STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

20.-23. März 2027 / 23.-27. März 2027 (Karwoche)



ab **1.099,-** inkl. Bus

Tips Special: Kinder bis 17,99 nur 199,- (in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



ab **549,-**

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026



ab **890,-**

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027



ab **895,-**

COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special: inklusive Bus ab Linz



ab **590,-**

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV